

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 3 | 3. Juli 2020 - 31. Juli 2020

Ausgehen / Agenda
ab Seite 57

Qualität aus
der Biosfera Val Müstair Seite 20

Es blüht am Strassenrand Seite 16

 Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.

engadin-adventure.ch

Whitewater-Rafting - Bikeshop - Trottinettplausch

Engiadina Scuol
Pencularas



DER INN
Die besten Rafting-Strecken
der Schweiz

Vormittags: Einsteiger- und Familientouren (ab 14 J. bzw. 8 J.)

Nachmittags: Nr. 1 der Schweiz - Die Garsun-Schlucht

Online Buchung: www.engadin-adventure.ch, adventure@bergbahnen-scuol.ch, Tel. +41 (0)81 861 14 19
Talstation Bergbahnen Scuol

Hesch gwüsst?

Wir drucken auch
das «Allegra»!



Gammeter Media St. Moritz | Scuol | www.gammetermedia.ch

Das Medienhaus der Engadiner

Inhalt

Editorial	Das Parfüm	5
Sbrinzlas	Schutzpatron der Clozza engadin.app	6
	Hofschlachtungen im Engadin	6
	Steinböcke, Kühe und Ziegen im Café Benderer	6
	Sechs Barockkonzerte im Engadin	9
	Guido Brunies übernimmt die Wetzels Bau AG	9
Natur	Nationalpark Kino-Openair – Freude herrscht!	10
Fundstück	MarMotta zügelt an den Strand	13
Aktuell	Last Exit Eden – zeitgenössische Kunst in Sta. Maria	14
Aktuell	Frauenschuh am Strassenrand	16
sast amo	Géraldine war die Seele des Hauses	19
Thema	Das Label der Biosfera Val Müstair und wie man dazu kommt	20
Pagina		
Rumantscha	Commemoraziun 100 ons Cla Biert a Scuol	26
Lieblings- rezept	Spaghetti da bap	29
Zahlen erzählen	37 Kehren und 15 Steigungsprozent – Müstair- Umbrail-Stelvio-Tirano mit dem Postauto	31
Interview	Ich würde das Haus nie ohne Parfüm verlassen	34
Lö chod	Plaz	47
Portrait	Musik ist seine Leidenschaft – das Val Müstair seine Liebe	52
3 Wünsche	Kurt Westreicher wünscht sich, ...	82
Agenda		
Veranstaltungen		60
Museen		67
Kunst und Ausstellungen		68
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		70
Weitere Ferienerlebnisse		74
Preisrätsel		80
Service		
Impressum		5
Die Region auf einen Blick		42
Notfallnummern		82



Thema: Die Biosfera Val Müstair vergibt ein Label für Produkte aus dem Tal. Ziel ist es, die Wertschöpfung im Tal zu fördern aber auch dessen Bekanntheit in der Restschweiz.

→ Seite 20

Interview:

Mathias Leipold ist Parfumeur mit Leib und Seele. Er mag es, für seine Kunden den perfekten Duft zu finden und sie entsprechend zu beraten und setzt dies mit grosser Hingabe um.

→ Seite 34



Natur:

Das Nationalpark Kino-Openair vom 17. bis 22. Juli findet statt. Mit dabei sind gleich drei Spezialgäste. Auch für die kommenden Jahre ist der Fortbestand gesichert. Corona-bedingt gibt es einige Änderungen.

→ Seite 10

Hilfe bei häuslicher Gewalt

Häusliche Gewalt kann jeden und jede treffen. Im Unterengadin gibt es verschiedene Anlaufstellen für die Betroffenen.



Überforderung, soziale Nöte, existenzielle Ängste – das sind nur einige der Ursachen, die zu häuslicher Gewalt führen können. Als Häusliche Gewalt werden alle Handlungen körperlicher, sexueller, psychischer oder wirtschaftlicher Gewalt bezeichnet, die in den eigenen vier Wänden stattfinden. «Häusliche Gewalt gilt als schwere Menschenrechtsverletzung», betont Dr. Ruth Bayerl. Sie ist Leitende Ärztin Anästhesiologie am Ospidal in Scuol und Mitglied der kantonalen Fachgruppe «Häusliche Gewalt». Ziel der interdisziplinären Gruppe ist es, die Vernetzung bestehender Strukturen zu verbessern, die gegen häusliche Gewalt vorgehen. Hier engagieren sich Regionaler Sozialdienst, Frauenhaus, Polizei, Juristen, KESB, Opferhilfe, Medizin und Rechtsmedizin sowie Psychiatrische Dienste. Die Sensibilisierungskampagne «SCHAU HIN!» bzw. «AVRA ILS EGLS!» richtet sich an die Öffentlichkeit, sowie Fachpersonen und fordert auf, Anzeichen wahrzunehmen mit dem Effekt, zu handeln und Hilfe zu vermitteln. Der Slogan «TRAU DICH!» bzw. «HAJAS CURASCHI!» wiederum soll Be-

troffenen Mut machen, sich Hilfe und Unterstützung zu suchen.

HOHE DUNKELZIFFER

Gemäss Bundesamt für Statistik werden in der Schweiz 51 Straftaten pro Tag im Bereich häusliche Gewalt gemeldet. Jede Woche gibt es ein versuchtes und alle zwei Wochen ein vollzogenes Tötungsdelikt. «Dies ist vergleichbar mit den Ländern um uns herum, die Dunkelziffer ist aber hoch», meint Bayerl. Meistens sind die Opfer Frauen, doch auch Kinder und alte Menschen sowie Männer sind betroffen. Kinder sind zudem Opfer, wenn sie häusliche Gewalt miterleben müssen. Oftmals kommt es zu Straftaten, wenn Zuhause Konflikte und Nöte gewaltsam eskalieren, und die Flucht aus den eigenen vier Wänden erschwert ist. Aus diesem Grund waren Experten davon ausgegangen, dass die Fallzahlen von häuslicher Gewalt während der Coronazeit steigen würden. Dem war nicht so, zumindest auf den ersten Blick. «In der Coronakrise sind die Meldungen der Fälle massiv zurückgegangen, aber das beleuchtet möglicherweise, dass das Meldesystem nicht so frei funktionieren kann, wenn die Menschen Zuhause bleiben müssen. Wir befürchten, dass es viel mehr Fälle sind», sagt Bayerl. Deswegen hat die Ärztin in der Region Flyer zur Sensibilisierung verteilt, und sie hat ihre Kollegen im Ospidal und die Hausärzte angesprochen, noch bewusster auf Anzeichen häuslicher Gewalt zu achten.

GUT VERNETZT

«Gegenüber unseren Patienten sind wir in der Pflicht, hinzuschauen», sagt Bayerl. Die Betroffenen sollen wissen, dass sie Schutz finden, dass null Toleranz gegenüber Gewalt herrscht. Die grosse Herausforderung sei die Vertrau-

ensbildung. «Wer sich bei uns meldet, muss sicher sein, dass absolute Vertraulichkeit und Schweigepflicht herrscht», betont die Ärztin. Aber es müsse auch weitergehen, was bedeutet, aufzuzeigen, welche passende Anlaufstelle es gibt. «Dank unserer guten regionalen und kantonalen Vernetzung haben wir die Option, Opfer an die geeignete Stelle weiterzuleiten», sagt Bayerl. Die Betroffenen erhalten Informationen, gemeinsam wird entschieden, wie es weitergehen soll. «Da das Thema häusliche Gewalt ein Tabuthema ist, brauchen Betroffene die Überzeugung, dass wir ihren Mut mit aller Entschlossenheit stützen», so Bayerl. Das wirke bereits präventiv.

Informationen und Hilfe:

Regionaler Sozialdienst	082 257 64 32
Opferhilfe	082 257 31 50
Der eigene Hausarzt	
Ein Arzt des Ospidal	081 861 1000



IMPRESSUM

Das «Allegra» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol/St. Moritz

Redaktion

Jürg Wirth, Angela Brunies
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG, 7550 Scuol, Tel. 081 861 88 40
Fax 081 861 88 01, allegra@engadin.com

Inserate

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
Stradun 404, 7550 Scuol, Tel. 081 861 60 60
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck

Gammeter Media AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90
satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Veranstaltungskalender

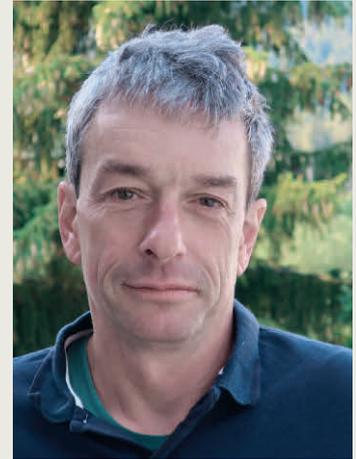
Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/Allegra

Kommende Ausgaben

Errscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Sommer Nr. 4 31. Juli	7. Juli
Sommer Nr. 5 28. August	4. August
Sommer Nr. 6 25. September	1. September
Winter Nr. 1 30. Oktober	6. Oktober
Winter Nr. 2 4. Dezember	10. November

Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial sowie fehlerhafte Informationen übernehmen weder Redaktion noch Verlag die Haftung.

Auflage
11'000 pro Ausgabe



Jürg Wirth

Das Parfüm

Ich trage eigentlich nie Parfüm – ausser ab und zu etwas Stallgeruch. Denn wie beim Kochen auch, bin ich bei den menschlichen Ausdünstungen ein Verfechter des Eigengeschmacks. Vorausgesetzt, das Kochgut ist nicht ranzig und die Menschen ... Sie wissen schon.

Kann aber gut sein, dass ich meine Meinung bald mal ändere, also beim Parfüm. Dies nach einem eingehenden Gespräch mit Mathias Leipold. Er ist Parfumeur in Samnaun und das Gespräch gibt's als Interview in diesem Heft. Denn richtig ausgewählte Parfüms würden die Persönlichkeit unterstreichen und könnten einen sogar pushen, sagt Leipold..

Zumindest ein wenig gepusht haben mich bereits die Strassenböschungen und -ränder. Zu Unrecht werden diese kaum beachtet, steckt doch viel Arbeit – körperlicher und geistiger Natur – darin. Doch der Aufwand lohnt sich, an gewissen Stellen würden sogar Frauenschuh am Strassenrand wachsen, versichert Peder Caviezel vom Tiefbauamt.

Ebenfalls lohnen tut sich der Aufwand, den man mit der Zertifizierung betreiben muss, die am Ende berechtigt, seine Produkte mit dem Label «Biosfera Val Müstair» auszeichnen zu dürfen. Ähnlich wie bei der Biokontrolle sei es, sagt ein Bauer, dessen Produkte nun zertifiziert sind. Dafür kaufen die Konsumenten jetzt nicht mehr die Katze im Sack.

Ich hoffe nun, der Aufwand für Sie, dieses ALLEGRA zu lesen, ist nicht so hoch und dass sich dieser lohnt.

Viel Lesespass wünscht

Jürg Wirth, Redaktor ALLEGRA

Schutzpatron der Clozza



Das Dorf Scuol ist auf dem Schwemmkegel der Clozza gebaut, und die Clozza respektive deren Murgänge haben es nicht immer nur gut gemeint mit dem Dorf. So hat im September 1726 der Bach erwähnenswerten Schaden angerichtet. 1783 riss eine Mure zahlreiche Mühlen mit, 1962 verursachte die Clozza mit ihrem Hochwasser Schaden an Häusern und Gärten, 1983 und 2005 gab es weitere Hochwasserereignisse und dasjenige von 2015 führte schlussendlich zur Planung und zum Bau eines Hochwasserschutzdammes. Dieser ist nun gebaut und seit dem 27. Juni thront auch der Schutzpatron «Patrun da la Clozza» auf dem Damm. Geformt hat ihn der Scuoler Agrarartist Alesch Vital aus Betonstahlresten die nicht einbetoniert worden sind. (jw)

Engadin App

Am 18. Juni lanciert die TESSVM zusammen mit miaEngiadina die engadin.app. Die App vereint das Beste einer Website und einer App und bietet Location Services Karten oder Live-Informationen.

Hofschlachtungen im Engadin

Bis jetzt gibt's die Hofschlachtungen erst in Paspels auf dem Biohof Dusch von Georg Blunier. Doch bald soll diese respektvolle Art des Tötens auch im Engadin möglich sein. Verantwortlich dafür zeichnet Ludwig Hatecke, Metzger aus Scuol mit Filialen in Zernez, St. Moritz und Zürich. Ihn hat diese Art des Schlachtens überzeugt, weil das Tier in seiner gewohnten Umgebung vom Metzger geschossen wird. Hatecke sieht darin quasi die Weiterentwicklung des respektvollen Schlachtens, wie es auch schon in seinem Betrieb praktiziert wird.

Als mögliche Kunden sieht er Direktvermarkter, welche damit bei ihrer Kundschaft noch mehr punkten können. Abzuwarten bleibt, wie viele Bauernbetriebe sich für die Hofschlachtungen interessieren. (jw)

Steinböcke, Kühe und Ziegen im Cafe Benderer

Selbstverständlich ist das Cafe Benderer noch immer ein Cafe und weder Bauernhof noch Zoo. Doch gegenwärtig stellt die Künstlerin – auch wenn sie sich selber als Handwerkerin bezeichnet – Vera Käufeler aus Wettlingen einen Teil ihrer



Werke bei Benderer aus. Bei den Sujets hat sie sich auf die eingangs erwähnten Tierarten beschränkt, auch wenn ihr Repertoire bedeutend grösser ist. Vera Käufeler malt fotorealistisch, wie beispielsweise Franz Gertsch, die Bilder sind einfach etwas kleiner, aber mindestens genauso eindrücklich. Die Passion fürs Malen hatte sie schon immer, die Fertigkeit eignete sie sich in vielen Kursen an der Zürcher Hochschule der Künste an und während Stunden und Stunden im Atelier vor der Leinwand. Wer also mal einen Steinbock von Nahem sehen will, auf ins Cafe Benderer. (jw)



**MATHIAS & SEIN TEAM
FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH**



ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Chasa Montana Hotel & Spa****s
Chalet Silvretta Hotel & Spa****
Apparthotel Garni Nevada***

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery
ZEGG Haute Parfumerie Arcada
ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars
ZEGG Boutique Romaine
ZEGG Sport & Mode
ZEGG 3000
Superdiscount Nevada

GASTRONOMIE

Restaurant-Trattoria La Pasta
Gourmet-Stübli La Miranda
Raclette-Fondue La Grotta (Winter)
Bündner Stube
US-MEX-Restaurant El-Rico

NIGHT-LIFE

Natioli Lounge
Club & Bar El-Rico

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch
Tel. Geschäfte: 081 868 57 57
Tel. Hotels: 081 861 90 00
CH-7563 Samnaun-Engadin



BYREDO

Bal d'Afrique
- ein Duft -
anspruchsvoll,
komplex und
vielfältig.



M. MICALFÉ



INSIUM



escentric
molecules



CASAMORATI
Perfumi 1888

ZEGG.CH

—HAUTE PARFUMERIE ARCADA—

ZEGG HAUTE PARFUMERIE ARCADA

EXKLUSIVE PARFUMS & KOSMETIK

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. VON 09:00 BIS 18:30 UHR | SONNTAG VON 10:00 BIS 18:30 UHR
DORFSTR. 17, CH-7563 SAMNAUN T: +41 81 861 90 04 arcada@zegg.ch

follow us on Instagram: @zegg_stores #zeggstores

www.zegg.ch

BELVEDERE HOTEL FAMILIE

TAKE@HOME

Lassen Sie sich von uns bekochen und geniessen Sie zuhause weiterhin die Spezialitäten unserer Betriebe. Bestellen, abholen und gesellig einen Abend in kleiner Runde verbringen!



Thai Spezialitäten

Geschmacksreise für Zuhause. Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet.

Do-So, 18.00-20.00 Uhr

Tel. **081 864 81 83**
www.belvair.ch/nam-thai



Engadiner Gourmet

Unsere Engadiner Gourmet-Spezialitäten vom GuardaVal zum Mitnehmen und zuhause auf der Zunge zergehen lassen. Dafür haben wir eigens eine Gourmet-Take-Away Karte kreiert.

Ab 4.7.20: Mi-Sa, 18.30-21.30 Uhr
Bestellung bis 18.00 Uhr

Tel. **081 861 09 09**
info@guardaval-scuol.ch



Valentin Vinoteca Scuol

Den passenden Wein zum Nachtessen oder einfach so. Lassen Sie sich beraten und holen Sie Ihren Wein direkt in der Vinoteca ab.

Mi-Fr, 15.00-19.00 Uhr und
Sa, 10.00-18.00 Uhr

Tel. **081 862 25 25**
contact@valentin-vinoteca.ch

Auch Onlinebestellung möglich.



www.belvedere-hotelfamilie.ch

SPA Vita Nova

**Kein Take-Away dafür
Entspannung pur!**

Unser SPA Vita Nova im Hotel Belvedere ist für Wellness-Anwendungen wie Massagen, Einzelbäder und Beautytreatments geöffnet.

Täglich, 9.00-19.00 Uhr

Tel. **081 861 06 04**
wellness@belvedere-scuol.ch



Sechs Barockkonzerte im Engadin



Auch in diesem Barockfestival-Sommer spielt das Engadin eine wichtige Rolle. Nebst zwei Dörfern im Oberengadin gastiert das Festival in Ftan, Ardez, Ginarsun und Guarda.

In Ardez tritt das Trio Lusinea unter dem Titel «Barocke Frauen und ihre Influencer» auf. Das Trio mit der ungewöhnlichen Besetzung Flöte, Fagott und Harfe überzeugt durch seinen Ausdruck und der Intimität, mit der es das Publikum berührt.

Am Konzert in der Kirche Ginarsun stehen Zeit und Musik des 17. und 18. Jahrhunderts im Mittelpunkt. Schon damals hat sich die Mode immer wieder geändert, was sich an der Musik gut verfolgen lässt.

In der Kirche Lavin gastiert das Ensemble Concerto Scirocco. Dieses widmet sich dem Repertoire der Renaissance und des Frühbarock. Die Ensemblemitglieder kommen aus der Schweiz, Italien, Russland und Spanien. Neben Auftritten in Festivals in ganz Europa ist Concerto Scirocco durch CD-Aufnahmen immer wieder auf den Spuren von vergessenen Musikperlen der Vergangenheit. Das gleiche Ensemble gastiert auch noch in Guarda.

In Ftan heisst es dann Giuseppe Sammartini und der galante Stil. Die Blockflöten-sonaten von Giuseppe Sammartini sind hochvirtuose Originalwerke für Blockflöte und basso continuo für den professionellen Spieler der damaligen Zeit.

Ardez: Mittwoch, 5. August 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr
 Ginarsun: Donnerstag, 6. August 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr
 Lavin: Freitag, 7. August 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr
 Ftan: Samstag, 8. August 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr
 Guarda: Sonntag, 9. August 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr

Für weitere Informationen: <https://swissbaroque.com/>

SBRINZLAS



Guido Brunies übernimmt die Wetzel Bau AG

Der Scuoler Guido Brunies ist bereits seit 2009 mit seiner eigenen Maurerfirma im Unterengadin tätig. Guido Brunies übernimmt die Firma Wetzel Bau mit ihren Angestellten und führt das Unternehmen unter dem Namen «Guido Brunies, lavurs da müradar» im gleichen Sinne weiter. Eine kleine Firma, die auf persönlichen Kontakt, saubere Arbeit und faire Preise Wert legt. Spezialisiert ist Brunies insbesondere auf Renovationen und den Bau von Natursteinmauern.

Nationalpark Kino-Openair – Freude herrscht!

Stefan Triebs//Das Nationalpark Kino-Openair vom 17. bis 22. Juli findet statt. Mit dabei sind gleich drei spezielle Gäste. Auch für die kommenden Jahre ist der Fortbestand gesichert. Coronabedingt gibt es einige Änderungen.

Das diesjährige Nationalpark Kino-Openair trumpft gleich mit drei illustren Gästen auf: dem Bärenforscher David Bittner, der zusammen mit dem Filmemacher Roman Droux persönlich nach Zernez kommt. Gemeinsam sind sie ans äusserste Ende Alaskas gereist und haben von dort atemberaubende Bildsequenzen aus der Natur mitgebracht, die im Film «Der Bär in mir» zu sehen sind.

20 Jahre sind vergangen, seitdem der Regenwaldschützer und Menschenrechtler Bruno Manser im malaysischen Sarawak als verschollen gilt. Der Film «Bruno Manser – Die Stimme des Regenwaldes» gibt Einblick in sein bewegtes Leben. Roger Graf, ein Freund und Mitstreiter Mansers, wird Beginn des Films seine ganz persönlichen Eindrücke und Erlebnisse mit dem Aktivisten schildern.

Das Gesellschaftsdrama «Parasite» aus Südkorea gewann mehr als 200 Film- und Festivalpreise, darunter

als erster fremdsprachiger Film überhaupt den Oscar in der Kategorie «Bester Film». Eine Parodie auf unsere Handy-Gesellschaft erlaubt sich «Das perfekte Geheimnis», während der Publikumsrenner «Platzspitzbaby» einen bewegenden Rückblick auf das Drogenelend der 1990er-Jahre wirft.

Ein Wiedersehen mit dem wohl bekanntesten Hund der Filmgeschichte, der Generationen von Kindern begleitete, bringt «Lassie – Eine abenteuerliche Reise».

Vertragsverlängerung unserer Hauptponsoren

Dank der beiden Hauptponsoren Engadiner Kraftwerke AG und Corporaziun Energia Engiadina dürfen wir uns auch in Zukunft auf stimmungsvolle Abende im Schlosshof von Planta-Wildenberg freuen. Unlängst konnten wir den Sponsoringvertrag für weitere fünf Jahre unterzeichnen. So kommt bereits Vorfreude auf das

20-Jahr-Jubiläum auf, das voraussichtlich 2022 ansteht.

Corona sorgt für Zäsuren

Ganz spurlos geht Corona jedoch auch nicht am 18. Nationalpark Kino-Openair vorüber. Wir werden die Sitzplätze auf maximal 150 Stühle reduzieren, um die Abstände wahren zu können. Dies bedingt zwingend eine telefonische Vorreservation. Auf Pausen müssen wir ebenfalls verzichten. So vermeiden wir Gedränge, das zwangsläufig zu Berührungen führt. Aus diesem Grunde bieten wir das Catering nur von 20.00 bis 21.30 Uhr an.

Trotz Einschränkungen überwiegt jedoch die Freude, dass wir auch 2020 Kino machen können.

SCHWEIZERISCHER NATIONALPARK
Stefan Triebs, Kommunikation



FILMPROGRAMM 2020

Fr, 17.7. Das perfekte Geheimnis

Sa, 18.7. Der Bär in mir

So, 19.7. Lassie – Eine abenteuerliche Reise

Mo, 20.7. Parasite

Di, 21.7. Bruno Manser – Die Stimme des Regenwaldes

Mi, 22.7. Platzspitzbaby

Eintrittspreise: Erwachsene: CHF 15.–, Kinder bis 16 Jahre: CHF 10.–, Abendkasse und Filmbistro ab 20.00 Uhr geöffnet

Platzzahl beschränkt – eine telefonische Reservation unter 081 851 41 11 ist obligatorisch.

Filmbeginn: 21.35 Uhr, warme Kleidung und Wolldecken empfohlen, bei Regen geben wir Plastikpelerinen ab.

Das Programmeporello ist im Nationalparkzentrum Zernez, in den Gästeinformationen oder unter www.nationalpark.ch erhältlich.

Änderungen ausdrücklich vorbehalten.

Dieses Jahr wird es mehr Luft zwischen den Stühlen geben. ©SNP





VORBEREITUNGSKURSE AUFNAHME- PRÜFUNGEN 2021 GYMNASIUM + FACH- und HANDELSMITTELSCHULE

Lernatelier mit 2 Modulen:

Phase 1 ab August 2020: Unterrichtsstoff aufarbeiten und vertiefen

Phase 2 ab November 2020: Vorbereitungskurs intensiv

Am 19. August findet der Einführungstermin für alle Teilnehmenden sowie deren Eltern statt. Es gibt auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, an einer Leistungsstandsdiagnose und Selbsteinschätzung zur gymnasialen Eignung teilzunehmen.

PHASE 1: Aufarbeiten und vertiefen

Da für das Bestehen der gymnasialen Aufnahmeprüfung nicht nur die Prüfungsnoten relevant sind, sondern auch die letzten Schulnoten, ist die frühzeitige Verbesserung in den Prüfungsfächern wichtig. Unser Kurs ist die Lösung für alle Schülerinnen und Schüler, die sich eine frühzeitige und umfangreiche Aufarbeitung des relevanten Unterrichtsstoffs nach einem professionell erstellten Lernplan wünschen. Das Modul schafft die Wissensgrundlage für eine anschliessende konkrete Vorbereitung auf die Prüfung im Rahmen von „Prüfungsvorbereitungskurs intensiv“. Durch die intensive Betreuung und das zusätzliche Üben haben alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren Wissensstand zu verbessern, persönliche Lücken gezielt zu füllen und ihre Vornoten rechtzeitig zu verbessern. Auf Wunsch findet eine abschliessende Standortanalyse mit individueller Beratung statt.

PHASE 2: Vorbereitungskurs intensiv

Unser Kurs bietet eine langfristige und intensive Vorbereitung auf die Prüfung im Verlauf des Schuljahres mit professionellen, speziell erstellten Materialien. In kleinen Gruppen ar-

beiten die Schülerinnen und Schüler gezielt daran, sich auf die Prüfungstypen vorzubereiten. Schritt für Schritt werden Lösungswege und Vorgehensweisen gelernt und eingeübt, die ein erfolgreiches Bestehen der Prüfung ermöglichen. Gezielte Inputs zum Unterrichtsstoff und selbstständige Übungsphasen wechseln sich geplant ab. Hausaufgaben, mehrmalige Leistungsmessungen und zusätzliche Übungen unterstützen das selbstständige Lernen. Die Teilnahme an den Simulationsprüfungen in Kombination mit unserem Prüfungskurs ist sinnvoll. Für eine gezielte und frühzeitige Aufarbeitung des relevanten Prüfungsstoffs empfehlen wir, den „Prüfungsvorbereitungskurs intensiv“ mit dem Modul „Unterrichtsstoff aufarbeiten und vertiefen“ zu kombinieren.

Mögliche Zusatzmodule:

Fachspezifischer privater Zusatzunterricht
Simulationsprüfungen

WAS UNS AUSZEICHNET LEHRMITTEL & BLENDED LEARNING

Alle Unterrichtsinhalte, Übungsblätter, Hausaufgaben und der eigens zusammengestellte Kursordner mit klar strukturierten Lehrmitteln werden bereits vor Beginn des Vorbereitungskurses online zur Verfügung gestellt und sind dort jederzeit abrufbar.

INDIVIDUELL & PERSÖNLICH

Wir knüpfen an die individuell vorhandenen



Fähigkeiten an und beraten bei der Auswahl des richtigen Vorbereitungsprogramms. Wir schaffen eine motivierende Atmosphäre, in der alle ihr Selbstvertrauen durch persönliche Erfolge stärken können.

REGELMÄSSIGE RÜCKMELDUNGEN

Jede Kursphase wird durch eine individuelle schriftliche Rückmeldung abgeschlossen. Eltern können zudem jederzeit Einsicht in ein Logbuch nehmen, das vom Lerncoach geführt wird.

ERFOLG MESSBAR MACHEN

Durch konkrete Evaluation der Fähigkeiten und Kompetenzen zu Beginn des Vorbereitungsprogramms, regelmässige schriftliche Lehrer-Schüler-Feedbacks, Lernzielkontrollen und den Elternsprechtage werden Fortschritte verfolgt.

Bei bestandener Aufnahmeprüfung und Anmeldung ins HIF werden 50% der Kurskosten zurückerstattet.

Anmeldeschluss für die Kurse und die Simulationsprüfungen: 16. August 2020

HOCHALPINES INSTITUT FTAN

Stefanie Aichholz

Tel. 081 861 22 11

www.hif.ch / hif_vkap@hif.ch

FUNDSTÜCK

MarMotta zügelt an den Strand

(jw) Im Winter ist die MarMotta bei der Talstation der Bergbahnen Scuol der «Place to be». Gleichermassen beliebt bei Einheimischen und Gästen, Pisten-sportlern und Spaziergängern, Skilehrern und Brettsportlern. Im Sommer hatte die Bar noch Luft nach oben – bis jetzt.

Denn ab diesem Sommer wird die MarMotta zur Sommerbar, verantwortlich dafür sind Nicola Roner, Betreiber des «CULT.» und Leah Taisch, Marketingfrau bei den Bergbahnen. Gemeinsam haben sie der Après Ski Bar ein neues Image und einen Sommerlook verpasst. Aus up-gecyclten Materialien haben sie eine Sommerbar konzipiert, inklusive Sandstrand.

Bety serviert den Gästen frische Tapas, Drinks und Cocktails. Die Möglichkeit zum Boccia-Spiel und eine kleine Skater-Rampe laden zum gemütlichen Spiel, Spass und Ort der Begegnung. www.bergbahnen-scuol.ch/marmotta

Öffnungszeiten:

Do – So, 14.00 –
20.00 Uhr



Last Exit Eden – zeitgenössische Kunst in Sta. Maria

Jürg Wirth//In Sta. Maria entsteht ein neuer Ort für zeitgenössische Kunst. In und rund um die Chasa Parli öffnet am 25. Juli die Ausstellung «Last Exit Eden» ihre Tore.

Das Val Müstair steht für eine intakte Natur (ohne Hochspannungsleitungen) und mit dem barocken Kloster St. Johann in Müstair. Doch nach und nach scheint es auch zum Magnet für zeitgenössische Kunst und deren Künstlerinnen und Künstler zu werden. Diese Bewegung zu fördern und zu unterstützen ist das Ziel des unlängst gegründeten Kunstvereins «Art Val Müstair». Der Schriftsteller Tim Krohn präsidiert den Verein, seine Frau Micha Friemel macht die Kasse. Weitere Vorstandsmitglieder sind die Künstler Vera Malamud und Pascal Lampert sowie Franziska Peter für die Biosfera und Aldo Rodigari für die Gemeinde.

Micha Friemel und Tim Krohn stellen das Ausstellungsgelände zur Verfügung. Dieses erstreckt sich in und um ihr Wohnhaus Chasa Parli und umfasst einen weiteren Stall in der Nähe sowie die Wiesen dazwischen. Der Ausstellungstitel «Last Exit Eden»

steht auch für die noch intakte, aber durchaus bedrohte Natur des Tales.

Die Künstlerinnen und Künstler des ersten Durchgangs sind Denise Bertschi (die erst etwas später dazustossen wird), huber.huber, Andreas Weber, Pascal Lampert, Christine Camenisch und Johannes Vetsch, sowie Nicole Dunn, Marianne Engel Filip Haag, Isabelle Krieg und Vera Malamud.

Denise Bertschi widmet sich der Rolle der Frau in der ländlichen Gesellschaft im 19. Jahrhundert und hat dazu mit geklöppelten Spitzen aus der Chasa Parli und Briefen sowie Tagebüchern aus jener Zeit gearbeitet.

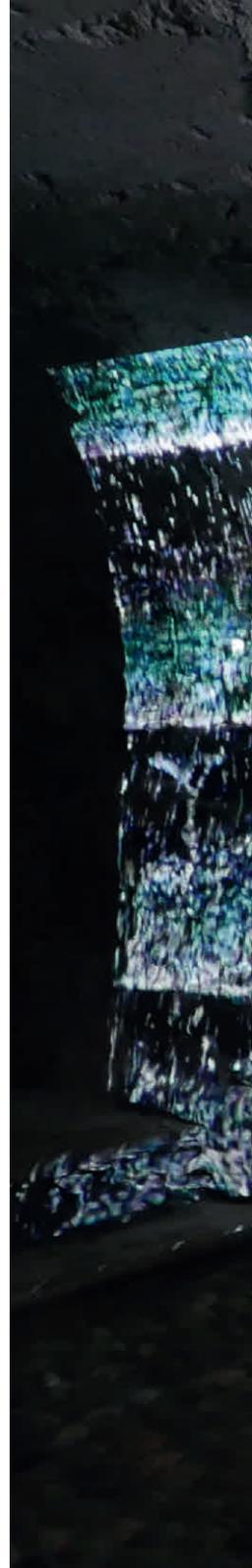
Huber und Huber stellen mit ihrer Arbeit die Vergänglichkeit ins Zentrum, dazu zeigen sie ein riesiges Hirschgeweih mit abgebrannten Kerzen. Die Umgebung und dessen Flora und Fauna manifestiert sich sowohl im prächtigen Hirschgeweih, aber

auch in den Wiesenblumensträssen, die in drei Vasen stehen.

Andreas Weber präsentiert unter dem Titel «Chor der ausgestorbenen Tiere» eine Klanginstallation mit Tonaufnahmen ausgelöschter Vogelarten und Pascal Lampert dokumentiert die Zerstörung des Rambachs, gleich jenseits der Grenze, im Südtirol, wo er der einst ein Kraftwerk speisen soll.

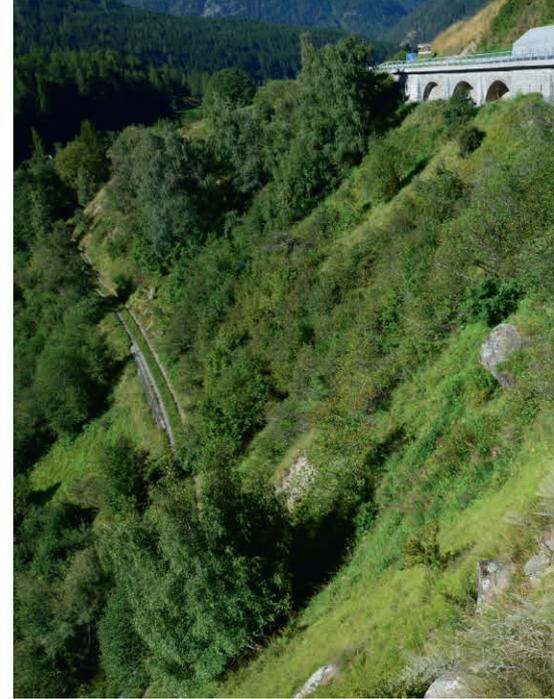
Marianne Engel lässt sich von den übersinnlichen Geschichten inspirieren, die man sich in der Gegend erzählt. Dazu hat sie einen 500-jährigen Wandschrank mit einem Sammelsurium gefüllt. Es finden sich leuchtende Pilze, Käfer, Schnecken, Würmer und Fledermäuse, Steine mit Gesichtern, Flechten und Tiermumien aller Art, ein kleines Gruselkabinett also.

Die Arbeiten sind vielfältig, regen zum Nachdenken an und bringen auch einen neuen Blick aufs Tal und dessen Natur, die noch grösstenteils intakt ist.





Das Werk von Christine Camenisch und Johannes Vetsch heisst «Tiefen».



Böschung unmittelbar nach dem Wiederanlegen der Erde

Frauenschuh am Strassenrand

Jürg Wirth//Böschungen und Strassenränder werden kaum beachtet. Zu Unrecht, steckt doch in diesen unscheinbaren, manchmal aber auch farbigen Streifen viel Arbeit und Initiative.

Die Böschungen an den Strassenrändern sind einfach da, und grün oder bunt von Pflanzen sind sie auch einfach – denkt man. Doch so einfach ist das gar nicht. Denn das sind sie nicht immer, sondern werden gebaut, mit der Strasse oder der Strassenverbreiterung. Heisst also, dass in dieser Zeit viele neue Böschungen entlang der ganzen Engadinerstrasse entstehen.

Auch bunt werden sie nicht einfach so, da muss das Tiefbauamt oder die Projektgenieure respektive Umwelt-

begleiter, wie Walter Abderhalden vom Büro Arinas in Zernez einer ist, nachhelfen. Auch wenn er selber die Linie des schwachen Nachhelfens, um nicht zu sagen des Unterstützens vertritt. «Wichtig ist, dass auf der fertigen Böschung wieder die Gräser und Pflanzen wachsen, die vorher schon dort oder in unmittelbarer Umgebung gewachsen sind.» Um dies zu erreichen, bieten sich allerdings verschiedene Wege. Einer, der gerne begangen werde, sei der, mit einer Einsaat das gewünschte Resultat zu erzielen. «E2»

(Engadin 2) heisst beispielsweise eine Mischung, welche nur die Pflanzen und Gräser enthalten soll, welche auch im Engadin vorkommen. Zwei Probleme gibt es laut Abderhalden aber dabei. Erstens sei die Mischung relativ teuer, und zweitens ist die Vegetation im Unterengadin entlang der Strasse nicht überall die gleiche.

Extreme Verhältnisse

«Zwischen Lavin und Garsun sind die Verhältnisse extrem. Die Trockenheit ist so ausgeprägt, dass da nur



Drei Jahre später hat sich die ursprüngliche Vegetation wieder vollständig etabliert und die neuen Böschungen fügen sich wieder nahtlos in die Landschaft ein.

an diese Bedingungen angepasste Pflanzen überleben, hat Abderhalden beobachtet. Er setzt deshalb am liebsten auf «Rasenziegel». Dabei tragen die Bauunternehmen vor dem Strassen- und Böschungsbau die oberste Humusschicht in Form von Ziegeln ab. Sind dann Strasse und Böschung fertig, können sie die zwischengelagerten Ziegel einfach wieder einsetzen und die Gräser und Pflanzen gedeihen aufs Neue. Meistens aber fehle der Platz zum Lagern der Ziegel und die Zwischenlagerung dauert zu lange, weiss Abderhalden aus der Praxis. Deshalb arbeiten sie meist einfach nur mit der Humusschicht, also der Erde. Ersten Erosionsschutz in den steilen Böschungen bieten verschiedene Gräser, oft aber auch nur eingesäter Hafer. Dieser sorgt für eine erste Verwurzelung und bietet den in Form von Samen in der Erde vorhandenen

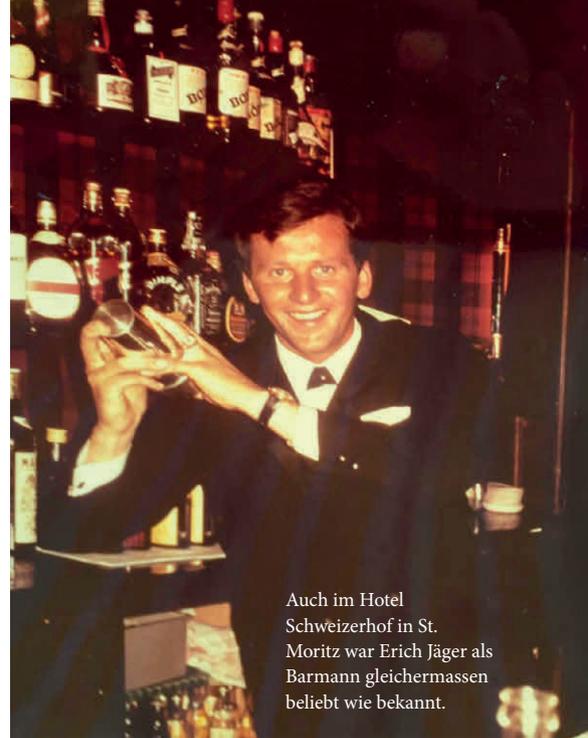
Kräutern und Gräsern die Möglichkeit zum Aufwachsen. Spätestens nach einem Jahr stirbt der Hafer ab, weil er hier nicht überleben kann, und die standortangepassten Pflanzen haben freies Feld. Zunächst dominieren dann an extreme Bedingungen angepasste Pioniere wie Disteln oder Königskerzen, bevor sich die zuvor vorhandene Vegetation nach und nach wieder etabliert.

Damit diese dann auch schön gedeiht und die Böschungen blühen, braucht es Pflege. Dafür sind die Leute von Peder Caviezel vom Tiefbauamt zuständig. Für 200 Strassenkilometer haben sie zu sorgen respektive für die Böschungen und Ränder daneben. Diese mähen sie mit dem Mulcher und schneiden nach Bedarf mit dem Trimmer noch nach. Wohl ist Caviezel selten mehr auf den Strassen beim Mähen anzutreffen, die Arbeit aber

gefällt ihm – respektive das Resultat. «Ganz verschiedene Blumen wachsen nun an unseren Strassen, Königskerze, Margarite, Stiefmütterchen oder Salbei.» Selbst Frauenschuh hat er schon am Strassenrand entdeckt, ist Caviezel sichtlich stolz. Der beste Beweis dafür also, dass Leben herrscht an den Rändern.



Erich Jäger als Barmann
im Schweizer Pavillon
an der Expo 1967 in
Montreal.



Auch im Hotel
Schweizerhof in St.
Moritz war Erich Jäger als
Barmann gleichermassen
beliebt wie bekannt.



Géradline Jäger war die Seele
des Hauses.

Géraldine war die Seele des Hauses

Jürg Wirth//50 Jahre lang hat Erich Jäger zusammen mit seiner Frau Géraldine das Hotel Villa Maria in Vulpera geführt. Er erinnert sich an goldene Zeiten und an weniger goldene.

«Der 13. März 2020 war der Tag des Corona-Lockdown, für uns aber war das ein Glückstag.» Erich Jäger staunt immer noch ein bisschen darüber, dass alles so glatt funktioniert hat. Denn am 13. März 2020 konnte er sein Lebenswerk und das seiner Frau Géraldine, die letztes Jahr bedauerlicherweise verstorben ist, verkaufen. Der Käufer und neue Besitzer heisst Johann Brugger, und Jägers Lebenswerk ist die Villa Maria in Vulpera.

Gekauft haben er und seine Frau das Haus anfangs der 70er-Jahre, und zwar direkt von den Hoteldynasten in Vulpera, von den Pinöschs. Es war allerdings nicht so, dass Jägers einziger und ewiger Berufswunsch Hotelier gewesen wäre, es habe sich mehr so ergeben, sagt er. Respektive sein Vater habe die Richtung vorgegeben. Der war Bauer in Turtmann im Wallis und wollte, dass Sohn Erich Koch lernte, was er dann auch tat. Er sei sehr streng erzogen worden, weshalb er sich gar nicht erst nach anderen Berufen umgesehen habe. Nach erfolgreich absolvierter Kochlehre hängte er die Hotelfachschule an und zog danach in die weite Welt. Unter anderem durfte er 1967 an der Weltausstellung in Montreal im Schweizer Pavillon fürs leibliche

Wohl sorgen. Danach verbrachte er mehrere Saisons als Barkeeper in Erich's Scotch Bar im Hotel Schweizerhof in St. Moritz. Seine Drinks seien bekannt gewesen und von den Leuten geschätzt und gerne getrunken worden, erinnert er sich.

Die Kundschaft am neuen Ort, der Villa Maria, war ähnlich mondän wie in St. Moritz. Vor allem wohlhabende Juden aus der ganzen Welt hätten dazugehört aber auch andere gutbetuchte Reisende. Das Haus aber sei zu Beginn eher etwas renovationsbedürftig gewesen. So hätten die Zimmer noch kein eigenes Bad gehabt. Weil die Stammkundschaft dies aber seinerzeit nicht anders gewohnt war, sei das auch kein Problem gewesen. Trotzdem hätten er und Géraldine den Betrieb nach und nach renoviert und modernisiert. 1974 konnten sie das Haus dann zum ersten Mal auch im Winter öffnen. Der moderne Innenausbau war das eine, die Gastfreundschaft das andere. «Géraldine war die Seele des Hauses», sagt Jäger, das habe sogar der Gault-Millau geschrieben. Er als passionierter Golfer habe derweil immer wieder neue Gäste auf dem Golfplatz akquiriert und das legendäre Schneegolf ins Leben gerufen.

Gut gelaufen und gute Erinnerungen

Jedenfalls sei Vulpera im Allgemeinen und die Villa Maria im Speziellen sehr gut gelaufen. Immer wieder hätten Filmteams bei ihm im Haus gewohnt, die Werbefilme übers Engadin gedreht hätten. Viel Geld hätten die gehabt, schmunzelt Jäger. Das letzte Filmteam, das Jäger beherbergte, war dasjenige um Xavier Koller während des Drehs von Schellen-Ursli. Da lief es in Vulpera bereits nicht mehr so gut. Der erste grosse Einbruch sei aber der Brand des Hotel Waldhaus 1989 gewesen. Ab da sei es mit Vulpera etwas bergab gegangen und seit anfangs des neuen Jahrtausends und der Schliessung des Hotels Schweizerhof sei eigentlich nicht mehr viel los.

Auch deshalb hofft er, dass sich dereinst wieder ein Investor für das Hotel Schweizerhof finden lässt, denn dann, so ist er überzeugt, würde es mit Vulpera auch wieder aufwärts gehen.

Bis dahin und noch länger betreibt Erich Jäger sein Brocki in Vulpera, das er bereits während seiner Zeit als Hotelier aufgebaut hat.



**Das Label der
Biosfera Val Müstair und
wie man dazu kommt**

THEMA

Jürg Wirth//Die Biosfera Val Müstair vergibt ein Label für Produkte aus dem Tal. Ziel ist es, die Wertschöpfung im Tal zu fördern, aber auch dessen Bekanntheit in der Restschweiz zu erhöhen.

Niemand kauft gerne die Katze im Sack. Die Leute wollen Katzen kaufen, die sie sehen, will heissen Dinge, von denen sie wissen, was drin ist. Deshalb gibt es Label wie AOC, DOC, Slowfood, Bio, Demeter und dergleichen mehr. Und seit einiger Zeit gibt es nun auch das Produktlabel des Naturparks Biosfera Val Müstair. Die Region entspricht derjenigen des Naturparks und die Garantie für das Label gibt eine unabhängige Prüfung und Kontrolle durch bio.inspecta.





In der Kontrolle wird nachgeprüft, ob das zertifizierte Produkt zu mindestens 80 Prozent aus regionalen Zutaten besteht und ob zwei Drittel der Wertschöpfung im Tal erbracht worden sind. Erfüllt das Produkt diese Anforderungen, erhält es das Produktlabel respektive die Auszeichnung. Mit dem Label will der Naturpark die Wirtschaft im Tal stärken und regionale Wertschöpfungsketten fördern. Dann soll das Label auch dazu beitragen, die aussergewöhnliche Natur- und Kulturlandschaft im Parkgebiet mit der Unterstützung nachhaltiger Produktion zu erhalten. Denn das Label erhält nur, wer schon nach Bio- oder IP-Suisse-Richtlinien produziert. Gleichzeitig signalisiert das Label auch die Förderung von typisch kulturellen Werten und Spezialitäten des Val Müstair und der Bekanntheitsgrad des Tals erfährt so noch einen Schub. So hat der Grossverteiler Coop bereits Produkte der Schweizer Pärke ins Sortiment aufgenommen.

Den Produzenten soll das Label als Motivation dienen, noch mehr Produkte im Tal selbst herzustellen, ihre Produktpalette zu erweitern. Und am besten wäre es, wenn sich gleich noch mehr Produzenten finden würden. Schliesslich ist das Val Müstair wirtschaftlich gesehen nicht gerade das Churer Rheintal. Wohl weist das Tal, welches an Italien respektive Südtirol grenzt, eine kleine Industrie auf, wirtschaftliche Potenz sieht aber anders aus. Deshalb versucht man im einzigen Tal der Schweiz, das keine Hochspannungsmasten aufweist, die Wertschöpfung und Produktion vor Ort zu behalten oder eben noch auszubauen.





Knapp 80 zertifizierte Produkte

Gegenwärtig sind sechs Betriebe und Produzenten im Val Müstair mit dem Produktlabel zertifiziert, die insgesamt 78 zertifizierte Produkte herstellen. Der Löwenanteil entfällt dabei auf die Chascharia Val Müstair. Ganze 31 Posten hält dieser Betrieb, vom Joghurt über den Halbhart- und Weichkäse bis hin zur Butter. Nebst der Chascharia gehören Meier-beck AG, Gran Alpin, die Pauraria Puntetta, die Generationengemeinschaft R + R Lamprecht und neuerdings auch der Hof Sur Fuldera und die Antica Distilleria Beretta dazu. Damit ist der Einkaufskorb schon gut gefüllt und das Überleben ist praktisch gesichert, wenn auch die Ernährung noch nicht so ausgewogen sein dürfte. Isidor Sepp von der Pauraria Puntetta sieht die ganze Sache äusserst positiv. Für den Direktverkauf sei das Label äusserst förderlich, weil von den Konsumenten geschätzt, die dadurch klare Verhältnisse bekämen. Sofort räumt er auch allfällige Vorbehalte aus, die Kontrolle könnte vielleicht etwas legerer ausfallen, Hauptsache neue zertifizierte Produkte. Wie bei der Biokontrolle laufe das Kontrollverfahren ab, sagt Sepp. Es sei tatsächlich auch nochmal eine Kontrolle mehr, doch eine, die sich lohne. Denn damit respektive mit dem Label wüssten die Konsumenten sicher, dass sie nicht die Katze im Sack kauften, sondern diejenige, die sie sehen.

www.biosfera.ch

Commemoraziun 100 ons Cla Biert a Scuol

Quista stà pudess Cla Biert (1920-1981) festagiar seis 100avel cumplion. Creschü sü a Scuol sco figl da paor e dvantà magister ha'l passantà sia vita eir sco autur, teatrist e trubadur. Sia ouvra litterara es cuntschainta fin hoz, seis roman «La müdada» es gnü tradüt in tuot las linguas svizras. Dumengia, ils 26 lügl 2020, vain festagià l'autur e sia ouvra cun ün program varià in sala cumünala a Scuol.

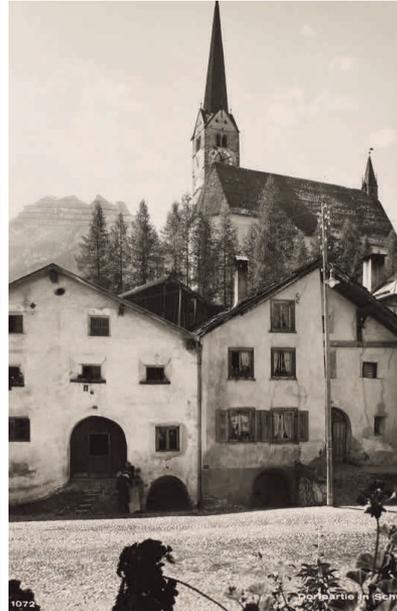


«Quai chi quinta es, scha tü at müdast o bricha, scha tü creschast sco chi'd es creschü quist bös-ch quia, o scha tü restast fat e laschà, ün medioker.» Quist disch sar Barduot a Tumasch Tach, al protagonist dal roman «La müdada» da Cla Biert. Ün medioker nun è'l stat, quista persunalità marcanta chi'd es creschüda sü a Scuol Suot ed ha laschà inavo ün'ierta litterara inschmanchabla. Ils raquints cha nus vain stuvü o plüchöntsch «das-chü» leger a scoula ans han algordats ils plaschairs e las sfidas da l'infanzia, las prümas amurs e las müdadas chi quintan. Perche es seis roman cumparü da nouv 50 ons davo las prümas ediziuns? Güda'l forza ad incleger eir

nos muond actual cun sia descripziun da l'uman cun seis vizis e sias virtüds?

Per festagiar il giubileum da Cla Biert ha la Società Ütil Public da Sent, ingio ch'el ha vivü ils ultims ons avant sia mort prematura, organisà üna festa centenara variada e plain surpraisas. Üna nouva ediziun da raquints cul titel suggestiv «Lodur dal füm» vain preschantada frais-ch da la stampa. Scholaras e scolars da Sent interpreteschan ün dals raquints in möd special. L'editura e las collavuraturas da l'ediziun nouva da «La müdada» quintaran da lur experienzas. Üna gruppa da teatristas rapreschainta parts dal cabaret cha Cla Biert vaiva scrit e giovà cun Men Rauch e Jon Semadeni. Persunas

PAGINA RUMANTSCHA



Relasch da Cla Biert a l'Archiv svizzer da litteratura www.nb.admin.ch/asl, © eredis Cla Biert.

giuvnas e plü attempadas quintaran che cha l'ouvra da Cla Biert signiffica per els. Ün quiz muosarà che cha nus savain e nu savain dal scriptur. Natüralmaing nu das-cha mancar la musica: Men Steiner ed Aita Biert chantan las chanzuns ch'el vaiva chattà ed interpretà, Risch Biert improvisescha sül clavazin e la chapella Erni ans allegra cun sias melodias.

Las prescripziuns in vigur pretendan distanza, na tuots varan dimena lö in sala cumünala a Scuol. Sco pro otras occurrenzas provara-

na da pussibiltar ad ün public plü grond da seguir il program a chasa cun streaming. E forsa daraja perfin ün'exposiziun sur da la vita e l'ouvra dal grond Cla. Aint illa pressa dal di chattarat las infuormaziuns necessarias. Minchüna e minchün es bainvgnü a quista festa, per s'algardar o per scuvrir al grond scriptur ladin.

Der in Scuol geborene und aufgewachsene Bauernsohn Cla Biert könnte diesen Sommer seinen 100. Geburtstag feiern. Als Schriftsteller, Theatermensch und Sänger war er eine der profiliertesten Persönlichkeiten des Unterengadins. Sein 1962 erschienener Roman «La müdada», der in alle Landessprachen übersetzt wurde, beschäftigt sich mit Veränderung und Wandel in einem Unterengadiner Dorf. Am 26. Juli erinnert eine vielfältige Jubiläumsveranstaltung in Scuol an den grossen Autor.

Chasper Pult

Laufen mit Leichtigkeit

Wann haben Sie sich das letzte Mal selbst verwöhnt?

kybun – mir zuliebe von Kopf bis Fuss

Mit diesem einzigartigen Schweizer Luftkissen-Schuh kybun verwöhnen Sie Ihren Körper täglich mit unvergesslichem Wohlfühlen von Kopf bis Fuss. Was gibt es Schöneres, als mit Vitalität, Leichtigkeit und Entspannung im Alltag unterwegs zu sein?

Lebensfreude pur! – Einfach mir zuliebe. Schon beim ersten Schritt wird der Unterschied zu jedem anderen Schuh deutlich. Der kybun schenkt ein einzigartiges Laufgefühl: schweben statt gehen.

Die Besonderheit des kybun ist die Luftkissen-Sohle. Jeder Schritt versetzt Sie für einige

Sekunden in die Schwerelosigkeit. Es gibt kaum ein schöneres Gefühl als Barfusslaufen auf weichem Naturboden. Dieses herrliche Wohlgefühl bietet nur der Schweizer Luftkissen-Schuh kybun im Alltag. Im kybun steht der Fuss direkt auf einer weich-elastischen Sohle, dabei werden die Fussrezeptoren Schritt um Schritt sanft stimuliert, die Rückenmuskulatur wird ent-

spannt und die Gelenke geschont. Durch die Elastizität und Flexibilität der Luftkissen-Sohle in alle Richtungen wird dem Fuss maximale Bewegungsfreiheit ermöglicht und gleichzeitig noch ein Muskeltraining geschenkt.

Schwebend und beschwingt durch den Tag. Der kybun ist ein Alltagsschuh, der den ganzen Tag getragen werden kann. Er ist besonders geeignet für Menschen, die im Berufsleben lange stehen. Seine Luftkissen-Sohle lindert oder verhindert schwere Beine, brennende Füße, Gelenk-, Hüft- und Rückenbeschwerden und Venenprobleme. Da das weich-elastische Material sich immer dynamisch an die Form des Fußes anpasst, ist der kybun der beste Schuh bei Fussproblemen wie Hallux oder Fersensporn. Auch als Wanderschuh eignet sich der kybun bestens, da er sehr gelenkschonend ist. Überzeugen Sie sich selber.



Gerne zeigen wir Ihnen die neuen Modelle. Sie können den Schuh auch gerne kostenlos bis zu 2 Tagen erleben. Wir beraten Sie gerne.

Isabella Mosca
Dipl. Drogistin HF

Die Drogerie mit den attraktivsten Engadiner Gesundheitsprodukten

Scuol | Stradun 404 | @-Center | 7550 Scuol | Tel. 081 860 03 70

www.drogaria-mosca.ch Drogaria Mosca auf Facebook und Instagramm



DROGARIA
MOSCA SCUOL

LIEBLINGS- REZEPT

Linard Godly

Zu 99% kocht meine Frau, was sicher besser ist! Während der Jagd koche ich auf dem Maiensäss. Ich bin eher der einfache Koch, der manchmal etwas probiert (mit mehr oder weniger Erfolg)! So entstand auch dieses Gericht, was meine Kinder dann «Spaghetti da bap» taufen.

Linard Godly ist Landwirt und Leiter des Rettungsdienstes bei den Bergbahnen Engadin Mountains

Spaghetti da bap

Spaghetti al dente kochen. Peperoncini und Knoblauch fein hacken und mit dem Olivenöl und dem Pfeffer gut vermischen. Vor dem Servieren über die Spaghetti giessen und gut vermischen. Je nach Gusto mit etwas Reibkäse oder Schnittlauch verfeinern.



ZUTATEN

für 4 Personen:

- 500 g Spaghetti
- 1 dl Olivenöl
- 4 Peperoncini
- 4 Zehen Knoblauch
- 1 Teelöffel Pfeffer gemahlen
- Reibkäse

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

Samnaun und die Zollfreiheit

Samnaun punktet mit einem Top-Ski-gebiet, ist aber auch im Sommer unbedingt eine Reise wert, denn die Gegend bietet eine eindruckliche Natur, durch die 250 Kilometer Wanderwege führen. Wer nicht alle Höhenmeter selbst aufsteigen will, kann den einen oder anderen auch den Bergbahnen überlassen. Fünf Anlagen sind geöffnet und bringen die Wandersleute näher ran zu Gipfel und Hütten. An den Blumen und Pflanzen hingegen ist man immer nahe dran, egal ob mit der Bahn oder ganz zu Fuss. Schliesslich wachsen in und um Samnaun über 900 verschiedene Pflanzenarten, da ist die Chance also gross, dass man die eine oder andere erblickt.

Zudem warten auf die Gäste im Familien Kletter- und Boulder-Park auf der Alp Trida, idyllisch am Milbach gelegen, 9 Findlinge und ein Kletterfels. Jeder einzelne kann auf vielen verschiedenen Routen erklommen werden – ein ideales Gelände für Anfänger und Profis. Der Einstieg ist direkt bei der Talstation der Flimsattelbahn N1. In der Umgebung des Kletterparks

gibt es weitere Attraktionen: Monstertrottinets stehen zur Miete bereit für die rasante Abfahrt auf den beiden Flow-Trails vom Viderjoch und vom Alp Trider Sattel.

Hat man alle gesehen oder ist das Wetter schlecht, lockt ein Einkaufsbummel durch das Dorf – zollfrei eben. Dies vor allem wegen der guten Verbindungen der Samnauner nach Tirol, denn dorthin führte schon immer eine wintersichere Strasse. Deshalb betrieb die Schweizer Talschaft schon immer einen regen Handel mit den Österreichern. 1848 zentralisierte die Eidgenossenschaft dann aber das Zollwesen und errichtete in Samnaun Compatsch ein Zollamt. Den Einheimischen brachen die Einnahmen weg und die wirtschaftliche Not wurde gross. Deshalb stellte Samnaun mehrere Male den Antrag, dass die Gemeinde zum Zollfreigebiet erklärt werden sollte. Am 29. April 1892 entsprach der Bundesrat dem Ansinnen und seitdem ist Samnaun zollfrei.

Seit 1912 führte zwar eine Strasse über Schweizer Gebiet nach Samnaun, doch so 100-prozentig wintersicher war

die nicht. Das wird sie erst jetzt, denn gegenwärtig läuft der Ausbau der doch recht abenteuerlichen Zufahrtsstrasse nach Samnaun.

Bei der Einführung der Mehrwertsteuer 1995 wurde die Abschaffung des Zollfreistatus von Samnaun diskutiert, dann aber doch beibehalten. Die Aufhebung hätte auch damals gravierende wirtschaftliche Probleme nach sich gezogen.

So bleibt Samnaun bis auf Weiteres ein Zollfreigebiet und das Einkaufen dort entsprechend attraktiv – und das Ferienmachen natürlich auch.

DIE GEMEINDE IN KÜRZE

- 6. Samnauner Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden
- Familien Kletter- und Boulder-Park
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Erlebnisbad «Alpenquell»
- Alp Bella, eine der höchsten Kuhalpen Europas

ZAHLEN
ERZÄHLEN

37 Kehren und 15 Steigungsprozent – Müstair-Umbrail-Stelvio-Tirano mit dem Postauto

(jw) Über einen Mangel an spektakulären Postautostrecken kann sich die hiesige Region wahrlich nicht beklagen. Scuol-Samnaun gehört sicherlich dazu, aber auch die Flüela-Strecke ist eindrücklich. Ganz obenaus in dieser Hinsicht schwingt aber sicher die Paradelinie Müstair-Umbrail-Stelvio-Tirano. Selbstredend, dass auch die Zahlen dazu für sich sprechen:

80 Kilometer beträgt die Länge des gesamten Kurses, und die Fahrt dauert **2** Stunden.

15 Steigungsprozente müssen die Postautos an der steilsten Stelle überwinden. **37** Kehren sind es am Umbrail und **31** beim Stelvio – hoch und runter. Die Postautosaison beginnt am **27. Juni 2020** und dauert bis zum **18. Oktober 2020**. Jeden Tag legt **1** Kurs die Strecke

zurück auf dem Hinweg und **1** wieder retour. Der durchschnittliche Dieserverbrauch auf der Strecke beträgt etwa **36** Liter, die Höchstgeschwindigkeit **70** Kilometer pro Stunde, und das Mittel liegt bei **25** km/h. Pro Fahrt befinden sich etwa **30** Personen im Bus, die etwa **32** Franken für ihr Ticket bezahlen und von denen sich **0** wegen der etwas zahlreichen Kurven übergeben müssen.

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



www.samnaun.ch

 **Samnaun**
Engadin



Erste Frühlingstage nach der fünfmonatigen Wintersaison in Samnaun. (Bild Andrea Badrutt)

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN



DUTY
FREE

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

Ich würde das Haus nie ohne Parfüm verlassen

Jürg Wirth//Mathias Leopold ist Parfumeur mit Leib und Seele. Er mag es, für seine Kunden den perfekten Duft zu finden und sie entsprechend zu beraten und setzt dies mit grosser Hingabe um.

Mögen Sie die körpereigenen Gerüche nicht?

Selbstverständlich mag ich die körpereigenen Gerüche, die sind spannend und auch intim. Um das richtige Parfüm auszuwählen, muss man zuerst den körpereigenen Geruch kennen. Denn das Ziel ist der perfekte Duft, der zur Haut passt.

Wie wählen Sie diesen Duft aus, riechen Sie an den Menschen?

Nein, das nicht. Aber ich brauche dafür viel Menschenkenntnis und die habe ich mir angeeignet, seit ich mit 16 Jahren auf eigenen Beinen stehe. Ich muss die Menschen einschätzen können und dazu stelle ich ihnen oft auch Fragen.

Was fragen Sie denn?

Worauf haben Sie Lust? Dann sind die Leute immer ganz perplex. Demgegenüber läuft es in einem «gewöhnlichen» Parfümgeschäft immer auf das neueste Wässerchen der Marke «Schiess-mich-tot» hinaus. Wir nehmen uns aber viel Zeit für die Kunden, deshalb dauert die Beratung lange.

Was würden Sie mir empfehlen?

Etwas klassisch männliches, nicht zu exotisches eher etwas «straightes». Ihnen wie auch allen anderen Kunden, insbesondere den Neuen, zeige ich jeweils drei verschiedene Düfte.

Dann hätte ich nachher das Parfüm fürs Leben?

Nein, hoffentlich nicht. Ich finde es schade, wenn sich die Leute auf einen Duft versteifen. Es ist auch etwas altmodisch, denn meistens sind das Düfte, die früher einmal in und gut waren und dann gibt es sie irgendwann nicht mehr. Zudem ist ein guter Duft das i-Tüpfelchen zur richtigen Garderobe oder zur Laune.

Das heisst, man trägt verschiedene Düfte?

Ja durchaus. Meiner Meinung nach besteht die perfekte Duftgarderobe aus mindestens zwei Düften. Einen «Everyday», der immer gut passt und in dem ich mich wohl fühle. Der zweite Duft soll für besondere Anlässe sein. Bei einer Frau zum Beispiel dann, wenn sie ihren teuersten Schmuck und die tollste Garderobe trägt.

Wozu trägt man überhaupt Parfüm oder was soll ein Parfüm?

Ein Parfüm soll die Persönlichkeit unterstreichen, es ist quasi das i-Tüpfelchen. Im besten Falle drehen sich die Leute nach einem um, weil man gut angezogen ist und noch den richtigen Duft trägt. Dann kann man Parfüm auch als Schutzmassnahme einsetzen, ähnlich wie eine Sonnenbrille.

Tragen Sie auch mal kein Parfüm?

Nein, nie. Ich würde nie das Haus verlassen ohne Parfüm zu tragen. Ich würde sogar wieder zurückgehen, um eines aufzutragen. Ich habe meine Auswahl und schaue, ähnlich wie bei den Kleidern, worauf habe ich Lust, wie fühle ich mich gerade?

Wissen Sie denn noch, wie Sie natürlich riechen?

Selbstverständlich. Ich rieche relativ neutral, im Prinzip schmecke ich eigentlich gar nicht.

Ist das gut oder schlecht?

Das ist gut, denn Typen wie ich, können jeden Duft tragen. Es kommt aber

Mathias Leipold ist Parfumeur
mit Leib und Seele.

schon auf den Anlass oder die Laune an. So gibt es Düfte, die einen pushen und viel Energie geben. Somit kommt die eigene Persönlichkeit zum Strahlen.

Welches ist denn Ihr Lieblingsparfüm?

Ich mag vor allem die Moleküldüfte. Diese bestehen aus nur einem einzigen Baustein. Deshalb sind sie perfekt im Umgang mit Menschen. Ich rieche sie gar nicht, die Leute aber umso mehr. Besonders mag ich Düfte von Gesa Schön.

Worauf gilt es denn zu achten, wenn man ein Parfüm trägt?

Das wichtigste ist, dass das Parfüm zum Typ passt. Doch leider wird dieses Kriterium in den meisten Geschäften zu wenig berücksichtigt. Da heisst es dann oft, «Suchen Sie was Sportliches oder etwas Elegantes?» Mit Verlaub, aber das ist ja zum Einschlafen. Wir hingegen nehmen uns Zeit für eine persönliche Beratung. Wenn ich dann die Kunden sehe, weiss ich, dass ich ihnen je nachdem gewisse Düfte gar nicht



zeigen muss, weil die «too much» wären. Der Fokus liegt immer auf der Persönlichkeit und der Individualität. Wenn jetzt aber eine Dame oder ein Herr kommt und man sieht, dass dieser viel Wert legt auf Details und ein extrovertiertes Auftreten hat, dann sind das definitiv Menschen, die das Extravagante suchen und lieben.

Gibt es von dieser Art Kunden viele?
Selbstverständlich, sonst wären wir schon lange pleite. Doch es sind nicht nur die älteren Leute, sondern immer mehr auch die jüngeren, die sich für gute Parfüms interessieren und dafür auch etwas Geld ausgeben wollen. Hauptsache sie können nachher einen Duft tragen, den sonst niemand trägt.

A propos Geld ausgeben, von welchen Beträgen reden wir da?
Wir haben definitiv für jeden etwas dabei, in jedem Preissegment. Bei uns findet man immer etwas tolles. Generell steht der Preis nicht im Vordergrund sondern immer die Qualität der Düfte und die Handmachkunst. Auch deshalb sind wir sehr froh um das zunehmend jüngere Publikum, das zum Teil aus

Chur, Zürich oder Innsbruck kommt. Ich habe auch viele Stammkunden aus München, die sich dann in Samnaun einen schönen Tag machen. Erst bei mir in der Parfümerie dann gleich gegenüber in der Zegg Bijouterie und schliesslich noch bei einem gediegenen Mittagessen auf der Montana Terrasse.

Und welches ist Ihr Lieblingsduft ausserhalb der Parfümwelt?
Ich mag den Duft von frisch gewaschener Wäsche, vor allem wenn sie draussen trocknet und sich mit den Gerüchen von Gras, Wind und Sonne vermischt. Auch den Duft von frisch geschnittenem Gras mag ich sehr.

Welche Jahreszeit duftet für Sie am besten?
Eindeutig der Herbst. Da ist es in Samnaun bunt und oft riecht es leicht moosig. Auch den frühen Morgen nach einem Regen rieche ich sehr gerne.

Was können Sie überhaupt nicht riechen?
Ich finde fast überall etwas Gutes. Allerdings empfinde ich gewisse Gräser als muffig riechend.

Stellen Sie auch eigenen Parfüms her?

Nein, das nicht. Aber um die Parfüms zu beschreiben, die ich verkaufe, brauche ich eine Geschichte, so ist es gut, wenn ich die Gerüche genau beschreiben kann. Ich kaufe alle Parfüms in unserem Geschäft selber ein und mache das nur, wenn ich davon überzeugt bin.

Und soll ich denn jetzt ein Parfüm tragen?

Das müssen Sie entscheiden. Aber wenn Sie Lust auf einen tollen Duft haben, kommen Sie nach Samnaun.

ZUR PERSON

Mathias Leipold ist Geschäftsführer bei Zegg Haute Parfumerie in Samnaun. Begonnen hat er im Gastgewerbe in Samnaun und hat dann nach einer Einzelhandelsausbildung Parfüm und Kosmetik und vielen, vielen Kursen die Haute Parfumerie in Samnaun mitaufgebaut. Eine gute Nase habe er schon immer gehabt, sagt Leipold.



→ val-muestair.ch

Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava,
Sta. Maria, Müstair

- Naturpark Biosfera Val Müstair
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann
in Müstair
- Manufactura Tessanda (Handweberei)
in Sta. Maria
- Muglin Mall (Mühle Mall) Sta. Maria
- Museum Chasa Jaura Valchava

Berg-Büro

Dein Home Office plätschert am Dorfbrunnen.
Es hat schlanken Bahnanschluss, joggt und
wandert vor der Haustür, springt im Nu aufs Bike,
ist dem Genüsslichen nicht abgeneigt.

pizlinard.ch
→ lolu-20

Grosse Arvenmöbel-
Ausstellung



Frars Hohenegger SA

Via Maistra 29 – 7533 Fuldera



www.frars-hohenegger.ch
Telefon +41(0) 81 858 5214
info@frars-hohenegger.ch

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staïla Fuldera***
Via Maistra 20, CH-7533 Fuldera
Tel. Nr. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staïla.ch, www.hotel-staïla.ch



BUN MACUN

Frühmorgens hoch zur Seenplatte. Talwärts durch Weid und Wald. Endlich am Dorfplatz von Lavin. Zufrieden auf der Terrasse des Piz Linard. Weisswein zum Vitello. Chäs und Wurscht zum kühlen Bier. Eiskaffee mit Rahm. Genüsslich Weilen. Gaumentanz im Arvensaal.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

→ scuol-zernez.com

Die Gemeinde Scuol

- Bogn Engiadina Scuol
- Romanische Kultur, Kunst, Konzerte in Sent
- Schellen-Ursli Dorf Guarda
- Bike-Erlebnispark und Bergbadesee in Ftan
- Seilpark Sur En

Herzlich Willkommen in Sur En

www.sur-en.ch



Skulpturenweg

Kunstwerke auf dem Skulpturenweg

Ganzjährig offen

Postauto
nach Sent und Scuol

Ausgangspunkt
für viele schöne Wanderungen

Bike Paradies



Landgasthof Val d'Uina



Camping Sur En und Restaurant Sper la Punt



Seilpark



Uina-Schlucht



Idyllisch am Inn
gelegen.
365 Tage offen.
Tel. 081 866 35 44



Pasta-Kreationen,
Grillspezialitäten
Sonnenterrasse.
Tel. 081 515 23 40



Schöne Zimmer und gepflegter Gastronomie.
Ab Eröffnung Sommersaison servieren wir
frische Forellen auf vier verschiedene Arten.
Tel. 081 866 31 37



Optimale Unterkunft für Ferienlager,
Feste mit Freunden, Sport- und
Plauschwochen aller Art.
Tel: +41 81 866 34 19

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



Die Golf-Saison
ist eröffnet!

Neu-Mitglieder- Aktion

Werden Sie jetzt
Mitglied und profitieren
Sie von attraktiven
Konditionen.

www.vulperagolf.ch



VULPERA
GOLF CLUB

+41 (0) 81 864 96 88
info@vulperagolf.ch



PENSIUM ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Kosmetikfusspflege
Feuchtsäure-
behandlung
Anti-aging mit
Hyaluron
Detox mit Licht-
therapie

COSMETICA
Sylvia Griedler
ESTETICA
Chasa Plisoc
7550 Scuol
079 714 20 03 / 081 864 87 27

fundaziun nairs

10. Juli 2020 Ausstellungseröffnung

John Chiara — Engadin Valley in Camera Obscura

11.07.2020 — 30.08.2020

John Chiara captures with his handcrafted 127 x 76cm camera obscura the soaring verticality of the valley's mountainous terrain with the clarity that comes from shooting directly onto large sheets of photographic paper. Driving the camera around the valley in the bed of a pickup truck, the primeval and visceral qualities of the Engadin come into focus. There is a pulse coming from above and below: how the rivers course with a deafening power; how deep in the Alps, the mountains shed mineral tears that flow like cascading bands of cement.

Vernissage: Freitag, 10. Juli 2020, 18.00 Uhr
18.30 Uhr Begrüssung Christof Rösch, Apéro

Öffentliche Führungen:

jeweils freitags um 18 Uhr: 24. Juli und 22. August

Finissage: Sonntag, 30. August 2020, 16–18 Uhr
16 Uhr Führung mit Christof Rösch, Apéro

Öffnungszeiten: Donnerstag–Sonntag, 15–18 Uhr

Freitag, 17. Juli 19 / 20.15 Uhr

Sairada da film — A Separation

19 Uhr Kleines Abendessen auf Voranmeldung
20.15 Uhr Film «A Separation»

Originalton mit deutschen Untertiteln, ein Film von Asghar Farhadi (Iran)
Anmeldung Abendessen bis am Vortag um 13 Uhr: info@nairs.ch
Telefon +41 81 864 98 02

Künstlerhaus — Kunsthalle — Kulturlabor

Tel +41 81 864 98 02, info@nairs.ch, nairs.ch

VERMITTLUNG + VERKAUF :

VERENA ERNI

SCHINNAS
7550 SCUOL inkl. ÖV/Bergbahnen

TEL. 081 864 17 56
FAX. 081 864 86 72
www.verenaerni.ch



Primaran
prui
Das Bergrestaurant
...eine Spur persönlicher...

Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

rossi vitalprodukte
7550 Scuol GmbH

Produkte für eine
gesunde Ernährung



STRADUN 400, GALLARIA MILO, 1. STOCK
TEL. 081 864 10 74, VITALPRODUKTE.CH

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baecerei-claluena.ch

Bellezza

Institut für Kosmetik und Fusspflege
Verwöhnbehandlungen von Kopf bis Fuss

Waltraud Hitzberger · dipl. Kosmetikerin / Fusspflegerin
Tel. 079 609 96 29 · 7551 Ftan



Ihre private
Chasetta in Sent

Auf Wunsch mit Hotelservice

CHASETTA
ALLEGRA

www.chasetta-allegra.ch

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



Wir verwöhnen Sie mit:

Hauspezialitäten:

- » Kalbsleber mit Apfel-Calvados Sauce

Typisch Schweizerisches:

- » Bündner Capuns mit sämiger Alpkäsesauce
- » Original Älplermagronen

Fondue Chinoise

- » ab 2 Personen
- » auf Vorbestellung

...und vielem mehr!

Mittagsmenü CHF 23,-
inkl. 3dl Mineral & Kaffee

Tischreservation empfohlen:
Tel. +41 (0)81 861 11 11 | www.lachadafoe.ch



Central-Garage Denoth AG

SINCE 1926

7550 Scuol

Telefon 081 864 11 33



Service

ŠKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Waschanlage



Tankstelle

www.garage-denoth.ch

Kauf & Verkauf von
Immobilien

Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an

7550 Scuol

Tel. +41 81 860 37 42 • Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®

**BE HAPPY.
BE LAIN.**

MICHI BEER

Marangunaria Beer SA • 7550 Scuol
079 896 14 81 • www.belain.ch

GISTON

Heizung Lüftung Sanitär

7546 Ardez
Tel. 081 862 21 83

7503 Samedan
Tel. 081 852 51 92

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica

ARCHITECTURA

VULPI

roger vulpi
büro d'architettura
7545 guarda
tel.: 081 862 20 30
fax: 081 862 20 31
info@vulpi-guarda.ch
www.vulpi-guarda.ch

Kinderboutique

LOLIPOP

7550 Scuol Tel. 081 864 03 45
Facebook: Lolipop Kinderboutique



Denoth Computer GmbH
support: Windows – Mac OS – Linux

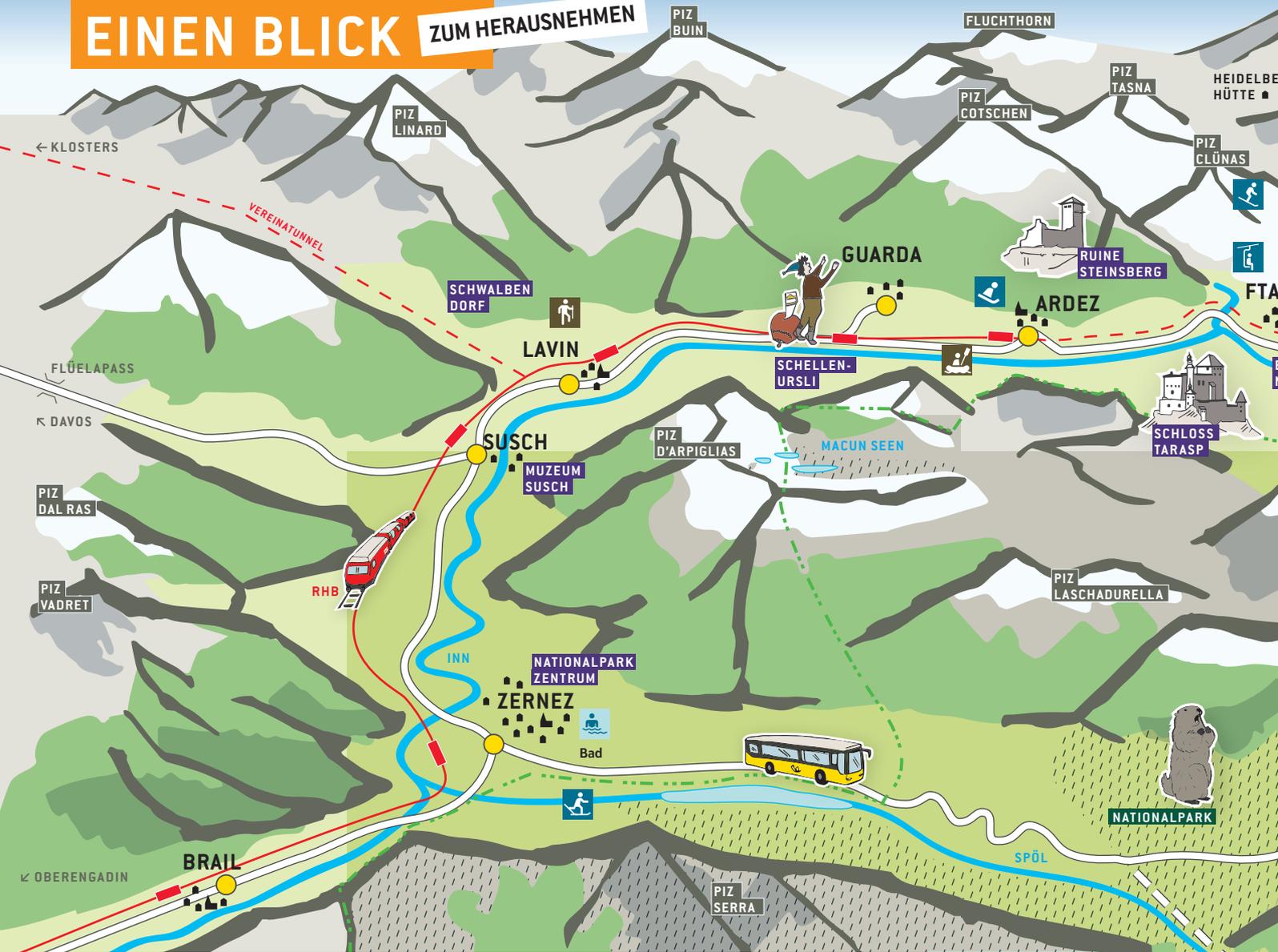
Duri Denoth dipl. ing. ETH
7554 Sent, Tel. 081 860 32 14
denoth.computer@bluewin.ch
www.denoth-computer.ch

BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

DIE REGION AUF EINEN BLICK

ZUM HERAUSNEHMEN



Zollfrei einkaufen



Wandern



River Rafting



Mountain Biken



Radfahren



Seilpark



Golfplatz



Bad



UNESCO Biosphären-reservat Engiadina Val Müstair



Schneeschuhlaufen



Winterwandern



Eisweg/ Eispalast sur En



Langlaufen



Schlitteln



Skifahren



Skilift



Eishalle Gurlaina

Sanitätsnotruf: 144
Polizei: 117
Feuerwehr: 118

24-Std. medizinischer
Notfalldienst:
Region Scuol:
081 864 12 12
Region Zernez:
081 856 12 15

MONTE CASSA DEL FERRO



SILVRETTA SKI-ARENA ↓
SAMNAUN/ISCHGL

SAMNAUN-RAVAISCH

SAMNAUN DORF

PIZ CHAMPATSCH

MUTTLER

SAMNAUN-PLAN

TALMUSEUM

SAMNAUN-LARET

SAMNAUN-COMPATSCH

ALPENQUELL
ERLEBNISBAD

LANDECK ↗

PFUNDÜS

ALTFINSTERMÜNZ

VAL SINISTRA /
ZUORT

HOTEL
SINISTRA

BERGBAHN
MOTTA NALUNS

VNA

BUN TSCHLIN
PRODUZENTEN

TSCHLIN

MARTINA

BIERARIA

NAUDERS

ÖSTERREICH

SENT

RUINE
TSCHANÜFF

RAMOSCH

TERRASSEN-
LANDSCHAFT

STRADA

MUSEUM
STAMPARIA
STRADA

RESCHENPASS

RESCHEN-
SEE

BÜVETTA /
MINERALWASSER

SCUOL

REGIONALMUSEUM

CRUSCH

BOGN
ENGIADINA

INN

PIZ
SAN JON

SUR EN

PIZ
LISCHANA

PIZ
AJÜZ

PIZ
S-CHALAMBERT



VAL
D'UINA

PIZ
PISOC

TARASP-
VULPERA

S-CHARL

PIZ
SESVENNA

PIZ
AMALIA

GOD DA
TAMANGUR

BIOSFERA
VAL MÜSTAIR

SKIGEBIET
MINSCHUNS

ALP
CHAMPATSCH

PIZ
TERZA

KLOSTER ST. JOHANN
UNESCO WELTERBE

TAUFERS

ITALIEN

MALS

PIZ
DAINT

OFENPASS

TSCHIERV

LÜ

MUGLIN
MALL

MÜSTAIR

ROMBACH

GLURNS →

PIZ
TURETTAS

FULDERA

FUROM
LANGLAUFCENTER

STA. MARIA

HANDWEBEREI
TESSANDA

PIZ
CHAVALATSCH

VALCHAVA

MUSEUM
CHASA JAURA

UMBRAIL-
PASS

MILITÄRHISTORISCHES
GEBIET

STILFSERJOCH

VAL MORA

LAI DA RIMS

LENSFELD

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



**Autorisierte
BMW-Vertragswerkstatt
Fahrzeughandel
Karosseriespenglerei
Autolackiererei
Pannendienst**

CH-7546 Ardez
+41 81 862 23 63
info@auto-tecnic.ch
auto-tecnic.ch

Wo isst Ftan?



Pizza & Berge
Restaurant Bellavista
Telefon 081 864 01 33
bellavista-ftan.ch



**Tradiziuon
meets Italia**
Restaurant Engiadina
Telefon 081 864 04 34
engiadina-ftan.ch



Täglich geöffnet

Pizzeria Allegra

Pizza vom Holzofen
Tagesmenü inkl. 3dl Mineral Fr. 18.-
Diverse süsse Spezialitäten
Hausgemachte Spezialitäten

@Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Tel. 081 864 01 47



Sommerferien für die ganze Familie

Wir vermieten verschiedene preiswerte
Wohnungen in 10 Häusern in Vulpera.

Die gemütlich eingerichteten Wohnungen
verfügen alle über Wohn-Schlafraum, Küche,
Bad oder Dusche/WC, TV (Sat-Anlage),
Garagenplätze sowie Gratis W-LAN.

Vulpera Vermietungs- und Verwaltungs AG
CH-7552 Vulpera
Tel. 081 861 04 00, Fax 081 861 04 04
info@vulpera-ferienparadies.ch
www.vulpera-ferienparadies.ch

Vermietung von Ferien- und Dauermietwohnungen
Kauf und Verkauf von Wohnungen
Verwaltung von Stockwerkeigentum

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerrezza-electrica.ch

www.sguerrezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung



TOYOTA



SUZUKI



DAIHATSU
Service

IFIRIAITISICHIÖLI ISIAI

Via da Manaröl 679

CH-7550 Scuol

Tel. 081 864 99 90

www.fratschoel-sa.ch

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent



**San Jon
Scuol**

Reitstall - Saloon - Restaurant
San Jon, CH-7550 Scuol, T +41 (0)81 864 10 62

 **Es muss nicht
immer Canada sein** www.sanjon.ch

graubünden alles mit der Ruhe.



**Pastizaria
Cantieni**
Furino SA

NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni Jordan 50 | CH-7551 Ftan www.cantieni-ftan.ch
Furino furners pastiziers SA Tel. +41 81 864 19 43 info@cantieni-ftan.ch

Interieur Horath

Polsterei Vorhangmontagen Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



Ihr Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungsspezialist in Scuol
mit 24h-Pikett-Dienst



CHRISTOFFEL

Heizung Sanitär Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 432 35 43 · g.christoffel@bluewin.ch



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY

**VORBEREITUNGSKURSE
AUFNAHMEPRÜFUNGEN 2021**

Anmeldeschluss Sonntag, 16. August 2020
50% der Kurskosten werden bei Aufnahme in das HIF
rückerstattet.

www.hif.ch · hif_vkap@hif.ch · Tel. 081 861 22 11

Foto © Mayk Wenigt



Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

NOUV NOUV NOUV eir a...
NEU NEU NEU jetzt auch in...
da plü bod **ANDREA BUCHLI**
ehemals **ANDREA BUCHLI**

EQUIPAMAIN ED ACCESSORIS
PER LOCALS

PROTECZIUN CUNTER IL SULAI

TECNICA DA RECLAMA

PITTURA

MICHELUZZI

RAUM AUSSTATTUNG

SONNENSCHUTZ

WOHNACCESSOIRES

WERBETECHNIK

MALEREI

CH - 7554 Sent
Tel. 081 / 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

TH. MEYER



TH. MEYER
SCHREINEREI - KÜCHENBAU



Sgnè 125 · 7553 Tarasp · Tel. 081 864 82 82
th.meyer-etter@bluewin.ch
www.schreiner-meyer.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

STRIMER architects SA Ardez

architectura
fisica da fabrica



081 862 22 22
www.strimersa.ch



REISEN
TAXI
GULER

081 864 10 00 auch Kleinbusse



Einheimische
Schwafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch

RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafös

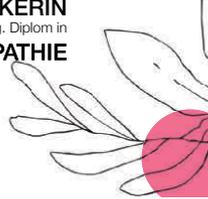


**Ihre vier
Wände**
in unseren Händen.

Roner SA Scuol www.roner.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE



Gabriela Brun
Stradun 322
7550 Scuol
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch

Sommerpause
Ab 27. Juli bin ich wieder für Sie da!

Terminvereinbarungen
079 611 89 71

LÖ CHOD

Christian Hänni ist 53 Jahre alt und mit Olga Hänni verheiratet. Gemeinsam haben sie zwei Kinder, Simon und Andrina. Hänni ist «Salaschin», heisst, spezialisiert auf Natursteinpflästerungen. Bis 2017 hatte er ein eigenes Geschäft. Nach drei Jahren bei der Gemeinde Scuol beginnt er jetzt beim Holzbauunternehmen Be lain. Er ist gerne in der Natur und am Inn beim Fischen, und Hänni ist auch ein leidenschaftlicher Theaterspieler.



Plaz, Sent

Mein lö chod ist der Dorfplatz von Sent. «Plaz», wie er heisst. Das spezielle am Dorfplatz ist, dass er ein Alltagsort sowie ein Veranstaltungsplatz ist. Ich mag Orte, an welchen man sich begegnet und sich austauschen kann. Der Dorfplatz ist der Ort der spontanen Begegnungen. Denn hier gehen die Leute über den Platz für Einkäufe und Erledigungen. Dabei

treffen sie sich, flüchtig – auf ein kurzes, spontanes Gespräch – oder länger bei einer Pause auf der Dorfbank. Der «Plaz» ist auch ein Platz des Ankommens und des Aufbruchs, denn hierhin bringt das PostAuto die Gäste und von hier holt es sie auch wieder ab und bringt sie weg. Dann hat der Platz auch eine Ausstrahlung über Sent hinaus, bis nach Italien, Deutsch-

land oder Holland gewissermassen. Gerade bei grösseren Festivitäten wie am 1. August oder einem Konzert der Blasmusik findet ein reger Austausch zwischen Randulins, Zweitheimischen und Ortsansässigen statt. Der Platz ist das Zentrum des Dorfes, und die ihn umgebenden Häuser sorgen dafür, dass man sich auf dem Platz geborgen fühlt.

SO KOMMT MAN HIN:

Mit dem PostAuto ab Bahnhof Scuol oder Scuol Zentrum bis Sent und dort bei der Haltestelle Plaz aussteigen.

Koordinaten:
2821200/1189172

Scannen und Karte anzeigen



Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

☼ Gasthaus ☼
AVRONA

Tarasp, Tel. 081 861 20 20

Geöffnet

20. Mai - 25. Oktober 2020

10.00 – 18.00 Uhr

Am Abend auf Reservation

Dienstag ist unser Ruhetag

www.avrona.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

@rena Tech
Scuol/Samedan Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22

IMPRAISA ELECTRICA
TEL 081 861 01 01
FAX 081 861 01 21
www.impraisa-electrica.ch Scuol

Arena Regional
081 861 01 05

arenatech.ch impraisa-electrica.ch arenaregional.ch

**REINIGUNGS
SERVICE**
ENGADIN GMBH

info@reinigungsservice-engadin.ch
Tel: 079 859 25 01

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

Ihr Spezialist im
Untereengadin für

Keramikmalen
Kaffeegenuss
Sgrafits Engiadinais

Shop
www.schlerin.ch

Butia Schlerin GmbH
Keramika e Café
Chasellas 61
7554 Sent
Tel. 081 864 81 05



MARYAN MEHLHORN

Daddy's Daughters

CAPRANEA

LUIS TRENKER

REPLAY FRACOMINA

MARIE JO

SPORTALM

DSTREZZED

DORF-CENTER
SCUOL

Sie finden uns im @Center Scuol
dorf-center.ch info@dorf-center.ch

**GAST
HAUS**

Die Zeit zu genießen. Die Kunst
zu verwöhnen. Wir finden uns. Am
Dorfplatz von Lavin. Entdecken
Sie Ihre Liebe zum Hotel Piz Linard
und seinen Gaststuben. Auch im
Winter mitten drin.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26



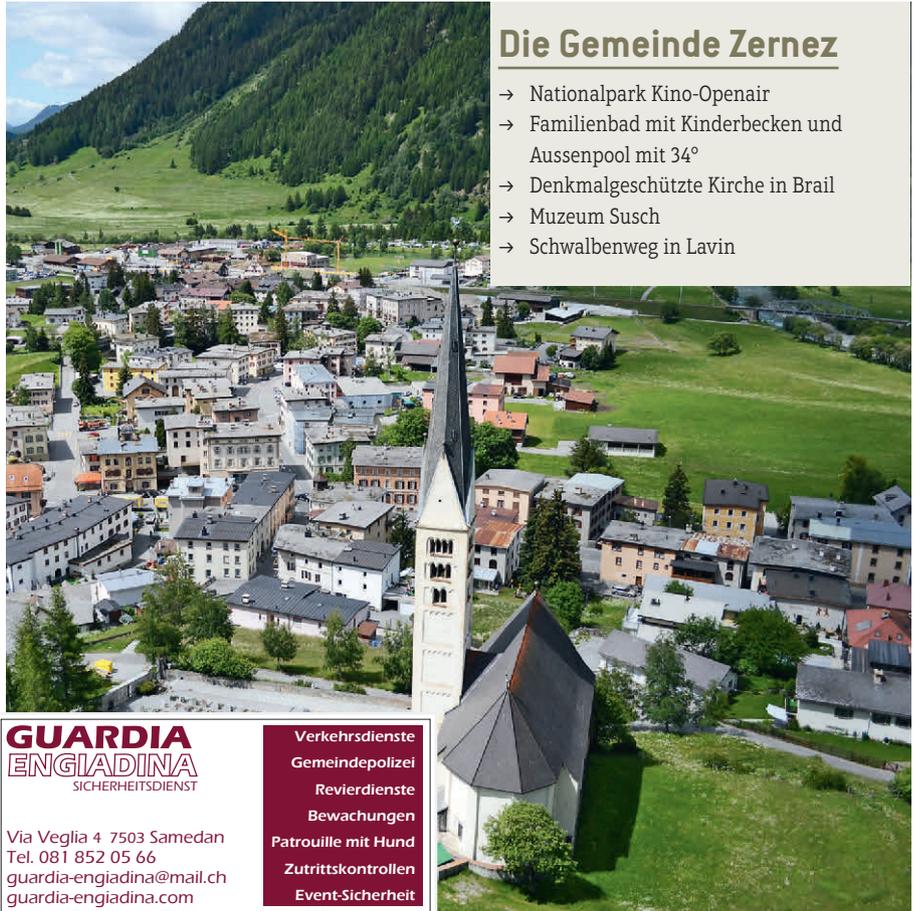
Davo ils binaris tramunta il sulai

Apéro: Freitag und Samstag ab 17 Uhr bis Sonnenuntergang vor dem Bistro
staziun: Bistro Bahnhof Lavin
Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 13 - 22 Uhr; Sonntag 13 - 18 Uhr



B Bezzola AG
 www.bezzola.ch
EK ENGADINER · KÜCHENCENTER

KÜCHEN FENSTER INNENAUSBAU INNENARCHITEKTUR
IHR UMBAUPROFI IM ENGADIN
 Bezzola AG Engadiner-Küchencenter
 Ausstellungen in Zernez / Pontresina
 081 856 11 15 info@bezzola.ch
NEU Webshop auf www.bezzola.ch



Die Gemeinde Zernez

- Nationalpark Kino-Openair
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail
- Muzeum Susch
- Schwalbenweg in Lavin

GUARDIA ENGIADINA
 SICHERHEITSDIENST

Via Veglia 4 7503 Samedan
 Tel. 081 852 05 66
guardia-engiadina@mail.ch
guardia-engiadina.com

- Verkehrsdienste
- Gemeindepolizei
- Revierdienste
- Bewachungen
- Patrouille mit Hund
- Zutrittskontrollen
- Event-Sicherheit



...Specialitäts our
 dal Parc Naziunal...

Engadiner Spezialitäten,
 Nusstorten und
 Birnbrote

Lavin
Giacometti
 Fumaria · Pastizzeria · Café

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

#OLZBAU

IHR ANSPRECHPARTNER BEI
ZIMMER-, SCHREINER-, SPENGLER- UND DACHDECKERARBEITEN.
 Valchava - Scuol - Zernez ☎ 081 851 60 20

BT www.buntschlin.ch

CS CHASA
SAMALGORS



Die familienfreundliche
Ferienwohnung.

Tel. 081 860 01 44 | horber-tschlin.ch

PC PRODOTS
CHAVRAS



Ziegenmilch und Ziegensalz
von der Familie Mayer.

Tel. 081 866 34 40

CE CAFE
ETTER



Das Café mit selbstgemachter
Engadiner Nusstorte.

Tel. 081 866 36 47

GM GRENZSHOP
MARTINA



Tanken, Geldwechsel
und Cafe-Bar in Martina.

Tel. 081 866 35 35

FL FALEGNAMARIA
LINGENHAG



Aus Leidenschaft zum Holz – vom
Innenausbau bis zum Designermöbel.

Tel. 081 866 33 66 | www.lingenhag.ch

HM HOTEL
MACUN



Genießen Sie die Ruhe und
essen Sie Tschliner Produkte.

Tel. 081 866 32 70 | www.hotelmacun.ch



Bun Tschlin / Biera Engiadinaisa Brauereibesuch mit Degustation

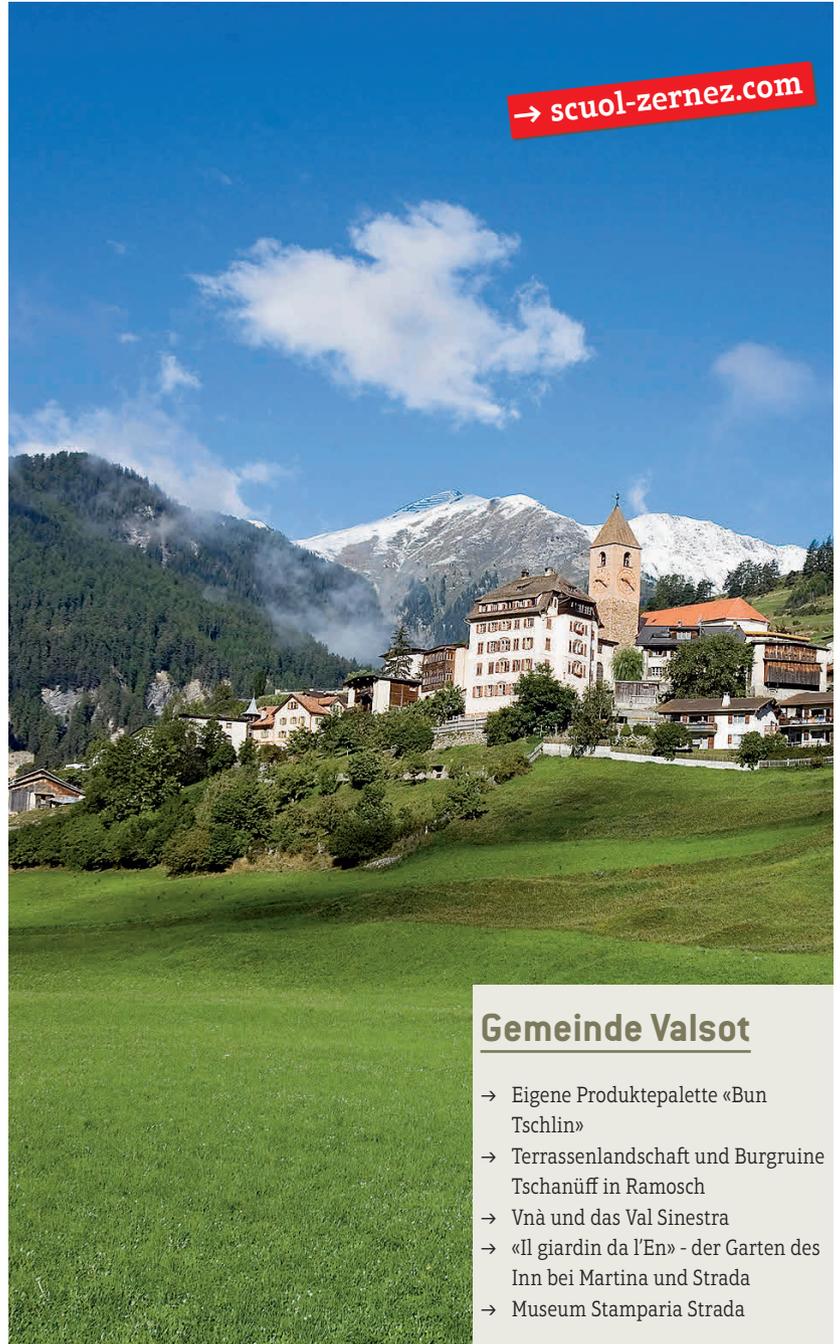
jeweils Donnerstags, 16:30 – 18:00 h

Besichtigung der Brauerei «Bieraria Tschlin» in Martina inklusive Einblick in die Herstellung der regionalen Bio-Biere durch den Braumeister.

Danach Degustation von Engadiner Spezialitäten wie Käse, Fleisch, Nusstorte und natürlich dem Tschliner Bier.

Anmeldung: Bis Mi 17:00 bei der Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00

Hinweis: Degustation erst ab 16 Jahren möglich



Gemeinde Valsot

- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- Terrassenlandschaft und Burgruine Tschanüff in Ramosch
- Vnà und das Val Sinestra
- «Il giardin da l'En» - der Garten des Inn bei Martina und Strada
- Museum Stamparia Strada

Musik ist seine Leidenschaft – das Val Müstair seine Liebe

Annelise Albertin//Viele Menschen suchen ein Leben lang nach ihrer Begegnung. Stephan Britt hat diese schon sehr früh gefunden. Die erste Begegnung mit der Klarinette war für ihn eine Offenbarung. Der berührende Klang dieses Instruments faszinierte ihn schon in seiner Jugend so sehr, dass ihm klar wurde, sich zeitlebens damit beschäftigen zu wollen.

Eines Tages vor etwa 20 Jahren stand der junge Mann in unserem Tourismusbüro in Tschiers, erklärte uns, er sei Musiker und möchte gerne ein klassisches Konzert in der Klosterkirche in Müstair geben. Mozart wolle er spielen, auf seiner Klarinette. Dieses Anliegen an sich war nichts Aussergewöhnliches. Die Kirche des Klosters St. Johann in Müstair zieht Musiker und Sänger seit jeher an, und viele Konzerte bereichern das kulturelle Leben in der Sommersaison, worüber sich die Feriengäste ebenso freuen wie die Einheimischen. Es war die Begeisterung des jungen Künstlers, der sich mit «Steve» alias Stephan Britt vorstellte, mit welcher er seine Visionen zu Musikprojekten ausmalte und wofür das Val Müstair eine wunderbare Kulisse darstelle, die uns seinerzeit veranlassten, ihn ins Sommerprogramm aufzunehmen. So wurden unter anderem 2006 «ECHO – Tage für Musik, Text und Bild» und 2007 «Bach im Fluss der Zeit», Kantaten von Johann Sebastian Bach mit Stephan

Britt als Dirigent, erfolgreiche Musikveranstaltungen im Val Müstair. Es folgten viele Konzerte, die der Musiker entweder auf seinem Instrument oder als Dirigent in einer der Kirchen im Tal mit gleichbleibender Leidenschaft organisierte. Das nächste Konzert ist für den Juli 2020 geplant – siehe Kasten.

Angekommen

Stephan Britt war damals, als Feriengast ins Val Müstair gekommen. Schon immer hatte er einen besonderen Bezug zu den Bergen, denn diese gaben ihm, was er suchte: Stille. Und im Val Müstair fand er diese Stille in besonderer Masse. Abseits der grossen Touristenströme hatte dieses Tal seine intakte Natur und die Beschaulichkeit auch in den Dörfern bewahrt. Er fühlte sich sofort heimisch und geborgen in diesem östlichsten Eckchen der Schweiz und wollte hier Fuss fassen. Mittlerweile kennt man Stephan im Tal nicht nur der Konzerte wegen. Er gehört dazu, seit er seine Zelte in Lü aufgeschlagen

hat. Er selber sagt: «Ich liebe dieses Tal, ich bin hier daheim.»

Stephan Britt kommt ursprünglich aus dem Kanton Thurgau. Seinen Arbeitsort hat er in der Innerschweiz. Er ist Kirchenmusiker und Dirigent an der Pfarrei Stans und pendelt daher jeweils hin und her, mit Postauto und Eisenbahn. Ein Auto brauche er nicht. Auch wenn man in Lü wohnt, ist das kein Problem. Es fährt ja das Postauto und ab Zernez der Zug. Und wenn die Verbindung von Lü hinunter ins Tal nicht gerade passt, dann kann man auch zu Fuss gehen, sagt er.

Lehr- und Wanderjahre

Nachdem Stephan sich also schon als Junge für die Musik entschieden hatte, war der Weg vorgezeichnet. Er nahm Musikunterricht, spielte im Schul- und Jugendorchester, später im Musikverein und studierte bereits mit 18 Jahren an der Hochschule der Künste in Winterthur, natürlich Klarinette im Hauptfach. Das Praktikum an der



Lü, der idyllische Fleck im Val Müstair, ist heute die Heimat von Stephan Britt. (Foto: Andrea Badrutt)



Stephan Britt in seinem Element mit der Klarinette. (Foto: Christian Hartmann)

Orchesterakademie der Oper Zürich gab ihm neue Impulse. Stephan Britt wollte nicht nur auf der Klarinette musizieren, er wollte auch dirigieren. Ein Orchester dirigieren, das war sein nächstes Ziel. Und so studierte er parallel zur Ausbildung zum Instrumentalisten Chor- und Orchesterdirigieren. Bereits mit 22 Jahren leitete er den ersten Kirchenchor und sammelte Erfahrungen als Kirchenmusiker. Die liturgische Musik berührt ihn stark. Musik im Gottesdienst ist für ihn zur Berufung geworden und er möchte seine Begabung in den Dienst Gottes stellen.

Stille

Die Sprache der Stille ist für Stephan eine wichtige Lebensquelle. Das

zog ihn unweigerlich in die klösterliche Abgeschiedenheit des ehemaligen Kapuzinerklosters in Altdorf. Bei diesen Aufenthalten lernte er den Kapuziner und Schriftsteller Anton Rotzetter kennen und gründete mit ihm die Quatemberkonzerte «Sprache der Musik – Musik der Sprache». Die Konzertreihe hat sich als wichtiger Kulturträger im Kanton Uri etabliert.

2010 lebte Stephan ein Jahr im Benediktinerkloster Engelberg. Er wollte sein Leben Gott widmen. Bald merkte er jedoch, dass sich dieses Leben als Mönch für ihn nicht richtig anfühlte. Es zog ihn dahin, wo er die Nähe zu Gott, zur Natur und zu der ersehnten Stille ebenso spüren und leben konnte: nach Lü. In diesem kleinen Dorf im Val

Müstair, auf 1920 Metern über Meer mit rund 60 Einwohnern, findet er die Ruhe und die Impulse für seine Musik.

HEITERKEIT & WEHMUT, KONZERT IN DER KLOSTERKIRCHE ST. JOHANN IN MÜSTAIR

Samstag, 18. Juli 2020, 20.30 –
21.30 Uhr

Stephan Britt, Klarinette, und das
Belenus Quartett

Gespielt werden Werke von L. van
Beethoven und Johannes Brahms.

Weitere Infos unter
www.klangweite.ch



Unterwegs auf der Route 444 oberhalb Lü mit Blick Richtung Ofenpass und zum Piz Daint. (Bild Andrea Badrutt)

FESTIVAL DA JAZZ

St. Moritz



JAMES GRUNTZ Othella Dallas **NICOLE BERNEGGER**

DIETER MEIER David Helbock **MARLA GLEN**

Younee **KLAUS DOLDINGER'S PASSPORT** Afra Kane

SEVEN Christoph Stiefel **RICHARD GALLIANO**

Michael von der Heide feat. Heidi Happy **MARIO BIONDI** and many more ...

16. JULI – 2. AUGUST 2020

FESTIVALDAJAZZ.CH

 **LEXUS**
PRESENTING PARTNER

HOST



MAIN PARTNERS



PARTNERS



MAIN MEDIA PARTNERS



Hesch gwüsst?
Wir machen auch Zeitung!



Das Medienhaus der Engadiner

**Bei uns
erfahren Sie
mehr
über Ihre
Ferienregion**

Für Abonnemente:
Tel. 081 837 90 80 oder
Tel. 081 861 60 60,
abo@engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

**K RESGIA
KOCH SA**

Sägerei und Holzhandel 7556 Ramosch

Holzhandel
Brennholzhandel
Holzbau
Transporte

CH-7556 Ramosch
Tel. 081 866 31 43
resgia.koch@bluewin.ch
www.resgia-koch.ch

falegnamaria
schreinerei
lingenhag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingenhag@bluewin.ch
lingenhag.ch



ALLEGRA

Das Informationsmagazin
für Gäste und Einheimische

lolu-20

Wenn Ess-Stuben in den Frühling tanzen
und Home Office sein Berg-Büro findet.
Wir erwarten euch in neuer Frische!

pizlinard.ch
→ lolu-20

Agenda

3. Juli – 2. August 2020

Wohin heute? Seite 60

Museen Seite 67

**Kunst und
Ausstellungen** Seite 68

**Dorfführungen,
Betriebsbesichtigungen
und Handwerk** Seite 70

**Weitere
Ferienerelebnisse** Seite 74

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 100.00
Anmeldung und Information:
allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/allegra
Kosten: Keine
Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.
Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (9. Juni).
Für Fragen: chalender@engadin.com

**Redaktionsschluss beachten,
siehe Impressum Seite 5.**



Donnerstag, 9. Juli
Wiener Theaterabend mit Martin Vischer und Sarah Viktoria Fricker in Valchava.
→ Seite 61

Bei Redaktionsschluss stand aufgrund der Corona-Situation noch nicht fest, ob gewisse Veranstaltungen in angepasster Form stattfinden oder abgesagt werden. Bitte konsultieren Sie für aktuelle Informationen den Online-Veranstaltungskalender unter scuol-zernez.com/veranstaltungen samnaun.ch/veranstaltungen val-muostair.ch/veranstaltungen



Samstag, 19. Juli 2020
BACH MEETS ARTE ANIMI Konzert in Sent.
→ Seite 63



Freitag, 17. Juli 2020
Das perfekte Geheimnis. Kino Openair in Zernez. → Seite 62

Donnerstag, 9./23. Juli 2020
Hinter den Kulissen der Doppelstockbahn.
Führung durch den Maschinenraum in Samnaun. → Seite 60/64



1. August 2020

Engadin Scuol Zernez: In welchen Dörfern welche 1. August-Anlässe stattfinden, erfahren Sie auf www.scuol-zernez.com/1.August

Samnaun: Die Feierlichkeiten finden statt. Detaillierte Informationen auf www.samnaun.ch/1.August

Val Müstair: Die Bundesfeier auf dem Plaz Grond in Müstair und der 1. August-Brunch auf der Alp da Munt wurden aufgrund der aktuellen Lage abgesagt. Weitere Informationen finden Sie unter www.val-muestair.ch/1.August



Wohin heute?

Ausführliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:

→ scuol-zernez.com/events

→ samnaun.ch/events

→ val-muestair.ch/events

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 3. JULI			
Kulinarik	6. Samnauner Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden. Vorstellung der Samnauner Köche auf dem Nevada-Platz, anschliessend musikalische Unterhaltung mit den Pfunds-Kerlen. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	21:00
SAMSTAG, 4. JULI			
Kulinarik	6. Samnauner Gipfelgenuss – Festival der Gaumenfreuden. Einheimische Spitzenköche und lokale Produzenten präsentieren ihre Spezialitäten im Panorama Restaurant Sattel. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun / Alp Trider Sattel	12:00 – 15:30
Lesung	Buchpremiere: Gian Maria Calonder liest im Schopf am Dorfplatz von Lavin aus seinem neuen Buch „Engadiner Hochjagd“ vor. Ein Krimi, der in Lavin spielt. Info & Anmeldung: Tel. 081 862 26 26.	Lavin	18:00 – 22:00
Wanderung	Mondschein-Wanderung. Ein einmaliges Wandererlebnis durch die von Mondschein beleuchtete Nacht. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun Dorf	20:45 – 22:00
SONNTAG, 5. JULI			
Konzert	DELLA TORRE & SIEBER LIVE. Ein Konzert der Extraklasse mit Wolfgang Sieber, Orgel, und Heinz della Torre, Althorn, Stierhorn, Büchel, Trompete. Kirche, CHF 25.- Abendkasse ab 16:00, www.sent-online.ch .	Sent	20:15
MONTAG, 6. JULI			
Sport	Smaragd Spaziergang. Dem Smaragdweg Ardez entlang. Was bedeuten Smaragdgebiete und mehr. Bahnhof. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anmeldung: Flurina Walter: Tel. 079 586 12 39.	Ardez	9:45 – 13:00
Wanderung	Vollmondwanderung. Nach der Fahrt mit dem Shuttle-Bus zur Alp Spadla folgt eine Wanderung bis zum «Fil Spadla», wo der Mondaufgang beobachtet werden kann. Sent, Dorfplatz. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 29.	Sent	19:00 – 22:30
DIENSTAG, 7. JULI			
Handwerk	2 Führungen + Wanderung in Sent/Scuol. Besuch und Tortenherstellung bei der Zuckerbäckerei Benderer in Sent und Dorfführung durch Sent. Info: Martin Tanner, Tel. 041 781 13 84.	Sent	8:00 – 20:00
Wanderung	Wanderung WWF Bärenpfad und Besuch Schmelzra. Die Lebensweise der Bären auf dem WWF Bärenpfad erkunden. Postautohaltestelle Ravitschana. CHF 10.00, Kinder 5.00. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Scuol	10:02 – 14:45
Wanderung	Geheimnisvolle Spuren im Stein entdecken. Auf einer Reise in eine Welt voller Zauberwesen finden sich grosse Felsen mit Überresten und Spuren. «Tarasp-Sgné» Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 00, bis Vortag 17:30.	Tarasp	14:45 – 16:15
MITTWOCH, 8. JULI			
Handwerk	2 Führungen + Wanderung in Sent/Scuol. Besuch und Tortenherstellung bei der Zuckerbäckerei Benderer in Sent und Dorfführung durch Sent. Info: Martin Tanner, Tel. 041 781 13 84.	Sent	8:00 – 20:00
Gesellschaft	Vielfalt im Garten: Spaziergang durch einen Garten zum Kennenlernen alter Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anmeldung: Laura Bott, Tel. 079 720 64 65.	Ardez	9:00 – 11:30
DONNERSTAG, 9. JULI			
Information	Streifenzug durch die Aue von Strada. Zusammen mit einer Naturpädagogin entdecken wir das vielfältige Leben in den Auen. Postautohaltestelle San Niclâ. Anmeldung: www.wwfgr.ch/service/agenda .	Strada	10:00 – 12:00
Führung	Hinter den Kulissen der Doppelstockbahn. Der Betriebsleiter der Bergbahnen Samnaun führt durch den Maschinenraum der weltweiten Doppelstockbahn und erklärt die Technik. Info & Anm.: Tel. 081 861 88 30 bis Vortag 17:00.	Samnaun-Ravaisch	10:00 – 12:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Erlebnis	Düfte alpiner Geruchserinnerungen. Welche Geruchserinnerungen sind charakteristisch für das Engadin? Anmeldung: Curdin Tones, info@somalgors74.ch, zwei Tage im Voraus.	Tschlin	14:15 – 17:00
Theater	Wiener Theaterabend mit Martin Vischer und Sarah Viktoria Frick. Chasa Jaura. CHF 20.00. Info & Anmeldung: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30

FREITAG, 10. JULI

Gesundheit	Wildkräuter- und Heilpflanzen-Wanderung in der Umgebung von Ftan. In Ftan tauchen wir ein in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Gäste-Info. Info & Anm.: Carolina à Porta, Tel. 076 532 95 45.	Ftan	10:00 – 15:30
Ausstellung	Atelier-Apéro mit Ausstellung. Rudolf Glaser freut sich, Sie zu seinem Atelier-Apéro begrüßen zu dürfen. Zu sehen sind u.a. die 2020 entstandenen zum Teil grossformatigen Bilder. Info: Rudolf Glaser, glas-bal@bluewin.ch.	Tarasp	17:00 – 20:00
Konzert	Live Konzert. The Terrible Two. Jachen Curdin Nett und Dave Hohl spielen von Johnny Cash über Blues and more. Dorfbrunnen Crusch in Ardez. Info & Anmeldung fürs Nachtessen: Renè Rhyner, Tel. 079 406 20 39.	Ardez	18:00 – 20:00
Konzert	Platzkonzert / Concert da piazza. Platzkonzert der Società da musica da Scuol. Info: Spiller Dumeng, Tel. 081 860 05 63.	Scuol	20:00 – 21:00

SAMSTAG, 11. JULI

Wanderung	AUF EIN BIER NACH TSCHLIN. Wandertag. Tschlin – Las Palüds – Praditsch – Tramaint – Tschlin. Info & Anmeldung: Stefan Moser, Tel. 076 589 30 86.	Tschlin	10:15 – 16:30
Konzert	Live-Konzert in Ardez da «Munt». The Terrible Two. David Hohl und Jachen Curdin Nett spielen für Sie von Johnny Cash über Blues and more. Kollekte. Info: René Rhyner, Tel. 079 406 20 39.	Ardez	11:00 – 14:00

SONNTAG, 12. JULI

Erlebnis	Szenische Zeitreise: Schöngeist – Pionier – und Furie. Inszenierte Zeitreise mit Steivan Brunies durch die Nationalparkgeschichte. Info & Anmeldung: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	10:15 – 14:15
Führung	Kunstführung im Schloss Tarasp. Die Kunsthistorikerin Sabine Kaufmann führt die Teilnehmer durch die Kunstsammlung von Not Vital. Tarasp, Schlosshof-Kasse. Info & Anm.: Schloss Tarasp, Tel. 079 413 05 66.	Tarasp	10:45 – 12:15

PILGER WEG

Von Schuls geht's hoch nach Ftan.
Immer schön über dem Inn. Bald
schon kommt Guarda. Und siehe da.
Unten am Inn. Die schlummernde
Perle von Lavin. Ankommen am
Platz. Geniessen im Piz Linard. Selig
zurück mit der Bahn.

www.pizlinard.ch | 081 862 26 26

Streu-Siedlung

Wenn der dichte Speise-Saal
sich auf luftige Ess-Stuben verteilt,
wird Abstand zum Genuss.

pizlinard.ch
→ lolu-20

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Konzert	SCHWIZ - du fragsch was i möcht singe. Vom Pop-Song bis zum Volkslied. Das Quartett «orion vokal X» singt sich durch die Liederlandschaft der Schweiz. Kirche. CHF 25.-. Abendkasse ab 16:00. Info: sentconcert@gmail.com.	Sent	20:15
MONTAG, 13. JULI			
Information	Verrückte Tier- und Pflanzenwelt. Bei diesem vergnüglichen Vortrag werden Ihnen kuriose, faszinierende und interessante Details aus der Welt der Tiere und Pflanzen präsentiert. Hotel Helvetia.	Müstair	20:15 – 21:15
DIENSTAG, 14. JULI			
Erlebnis	Die Rückkehr des Bären. Wir entdecken das geheimnisvolle Leben des Bären auf dem WWF-Bärenweg, mit anschließendem Besuch des Bärenmuseums. Postautohaltestelle Ravitschana, S-charl. Anm.: www.wwf-gr.ch/service/agenda .	Scuol	9:00 – 13:00
Wanderung	Wanderung WWF Bärenpfad und Besuch Schmelzra. Die Lebensweise der Bären auf dem WWF Bärenpfad erkunden. Postautohaltestelle Ravitschana. CHF 10.00, Kinder 5.00. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Scuol	10:02 – 14:45
Konzert	Wassermusik und Orgelmusik. Von Orgel zu Orgel dem Rombach entlang. Postautohaltestelle «cumün». Info & Anmeldung: Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16.	Valchava	10:15 – 15:30
MITTWOCH, 15. JULI			
Gesellschaft	Vielfalt im Garten: Spaziergang durch einen Garten zum Kennenlernen alter Gemüse- und Kulturpflanzenarten. Gemeindehaus. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anmeldung: Laura Bott, Tel. 079 720 64 65.	Ardez	9:00 – 11:30
Wasser	Kulturhistorische Mineralquellenwanderung. Die Wanderung entlang der Mineralquellen und historischen Stätten gibt einen Einblick in die Bedeutung der Mineralwasser für die Region. Info & Anm.: Sabina Streiter, Tel. 081 860 30 92.	Scuol	9:40 – 12:40
Lesung	NATURAMA-Vortrag zur Buchvernissage Nahrungsnetze. «Nahrungsnetze im Schweizerischen Nationalpark» Was Kräuter und Rothirsche mit Fadenwürmern und Spinnen verbindet. Info: Tel. 081 851 41 41.	Zernez	20:30 – 21:30
DONNERSTAG, 16. JULI			
Erlebnis	Die grossen Räuber kehren zurück. Grossraubtiere sind auf leisen Sohlen in die Schweiz zurückgekehrt. Ab und zu streift auch ein Bär durch das Val Müstair. Postautohaltestelle «d'Aint». Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Fuldera	8:45 – 12:00
Erlebnis	Düfte alpiner Geruchserinnerungen. Welche Geruchserinnerungen sind charakteristisch für das Engadin? Anmeldung: Curdin Tones, info@somalgors74.ch , zwei Tage im Voraus.	Tschlin	14:15 – 17:00
Lesung	Sairada litterara. «Il blau tocca la terra» cun poesias da Tina Planta-Vital e moderaziun Mevina Puorger. Chasa Jaura. CHF 20.00. Info & Anmeldung: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30
FREITAG, 17. JULI			
Ausstellung	Vernissage «Urban Sketching» Malwoche. Vernissage der Ausstellung mit einer Auswahl an Zeichnungen aus Sta. Maria, Müstair und weiteren Orten. Lokal: Art Val Müstair, piazza da posta. Info: Mario Leimbacher, Tel. 079 279 92 74.	Sta. Maria	18:00
Konzert	Sommerkonzert der Musikgesellschaft. Camping Restaurant Sper la punt. Info: Tel. 081 861 88 29.	Sent	20:00
Erlebnis	«InterroBang!?». Spoken Word & Kabarett mit den zweifachen Schweizermeistern und zweifachen deutschsprachigen Champions im Team Poetry Slam. Chastè da Cultura. CHF 25.00. Info & Reservation: info@chastedacultura.ch .	Fuldera	20:15
Film	Kino: Das perfekte Geheimnis. Sieben Freunde beim Abendessen und alle Handys liegen offen auf dem Tisch ... Vorverkauf obligatorisch, Tel. 081 851 41 11.	Zernez	21:35 – 23:59
SAMSTAG, 18. JULI			
Konzert	Konzert «Heiterkeit & Wehmüt». Werke von Ludwig van Beethoven & Johannes Brahms. Stephan Britt, Klarinette, und das Benelus Quartett. Kirche Kloster St. Johann, Müstair. Eintritt frei, Kollekte. Info: Stephan Britt, Tel. 079 276 47 44.	Müstair	20:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	Kino: Der Bär in mir. Unglaubliche Bärenbilder vom äussersten Ende Alaskas. In Anwesenheit von Bärenforscher David Bittner und Regisseur Roman Droux. Vorverkauf obligatorisch, Tel. 081 851 41 11.	Zernez	21:35 – 23:59
SONNTAG, 19. JULI			
Markt	Alpinavera Passmarkt Flüela. (Lebensmittel) Handwerker aus UR, GL, GR, TI bieten vor einmaliger Bergkulisse ihre regionalen Spezialitäten an. Durchführung nur bei guter Witterung. Info: Tel. 081 254 18 50.	Susch	10:00 – 16:00
Erlebnis	Szenische Zeitreise: Schöngest – Pionier – und Furie. Inszenierte Zeitreise mit Steivan Brunies durch die Nationalparkgeschichte. Anmeldung & Info: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00.	Zernez	10:15 – 14:15
Gesellschaft	Wie sieht Heimat aus? Ein Illustrationskollektiv antwortet auf Fragen zum Thema Heimat. Die Zeichnung kann in Form eines Buttons nach Hause genommen werden. Kollekte. Plaz. Info: www.derbuttomat.ch.	Sent	14:00 – 18:00
Wanderung	Geheimnisvolle Spuren im Stein entdecken. Auf einer Reise in eine Welt voller Zauberwesen finden sich grosse Felsen mit Überresten und Spuren. «Tarpas-Sgné» Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 00, bis Vortag 17:30.	Tarasp	14:45 – 16:15
Konzert	ENGADINER KANTOREI: Sommerkonzerte. Reformierte Kirche, Eintritt frei - Kollekte.	Scuol	16:30
Konzert	BACH MEETS ARTE ANIMI. Das Pianoduo mit Samuel Fried und Yuka Munehisa spielt zwischen Stücken des Meisters Johann Sebastian Bachs eigene neoklassische Kompositionen. Kirche. Abendkasse ab 19:15. Info: sentconcert@gmail.com.	Sent	20:15
Film	Lassie – Eine abenteuerliche Reise. Mit dem berühmtesten Hund der Filmgeschichte unterwegs quer durch Deutschland. Vorverkauf obligatorisch, Tel. 081 851 41 11.	Zernez	21:35 – 23:59
MONTAG, 20. JULI			
Wanderung	Bartgeier - Tannenhäher - Arve. Wir durchwandern den höchst gelegenen Arven-Wald Tamangur in seiner ganzen Länge. Postautohaltestelle S-charl. CHF 10.00, Kinder 5.00, Fam. 20.00. Info & Anm.: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Scuol	10:15 – 15:45
Handwerk	Vom Baum zum Möbel. Ein Schreiner führt erlebnisreich durch die Holzproduktionskette. Postautohaltestelle «cumün». Info & Anmeldung: Severin Hohenegger, Tel. 079 228 31 64.	Valchava	15:40 – 17:40
Information	Verrückte Tier- und Pflanzenwelt. Bei diesem vergnüglichen Vortrag werden Ihnen kuriose, faszinierende und interessante Details aus der Welt der Tiere und Pflanzen präsentiert. Hotel Central.	Valchava	20:15 – 21:15
Film	Kino: Parasite. Einer arbeitslosen Familie gelingt es, sich Jobs zu erschleichen – mit überraschenden Folgen. 4 Oscars, Goldene Palme, Golden Globe. Vorverkauf obligatorisch, Tel. 081 851 41 11.	Zernez	21:35 – 23:59
DIENSTAG, 21. JULI			
Kunst	Wie sieht Heimat aus? Ein Illustrationskollektiv antwortet auf Fragen zum Thema Heimat. Die Zeichnung kann in Form eines Buttons nach Hause genommen werden. Zentrum . Kollekte.	Guarda	14:00 – 20:00
Film	Kino: Bruno Manser – Die Stimme des Regenwaldes. Die Geschichte des Umweltaktivisten Bruno Manser und seines Kampfs für den Regenwald. In Anwesenheit von Roger Graf. Vorverkauf obligatorisch, Tel. 081 851 41 11.	Zernez	21:35 – 23:59
MITTWOCH, 22. JULI			
Wanderung	Kulturlandschaft Scuol-Tarasp. Vom katholischen Tarasp zum prähistorischen Scuol mit Einblick in eine besondere geschichtliche Entwicklung. Info & Anmeldung: Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 88 00, bis Vortag 17:00.	Tarasp	8:45 – 12:45
Gesellschaft	Vielfalt im Garten: Spaziergang durch einen Garten zum Kennenlernen alter Gemüse- und Kulturpflanzenorten. Gemeindehaus. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anmeldung: Laura Bott, Tel. 079 720 64 65.	Ardez	9:00 – 11:30
Wanderung	Wandern mit Qi Gong. Geführte Wanderung zu besonderen Orten rund um Guarda mit wirkungsvollen, einfachen Übungen zur Stärkung der Lebensenergie. Info & Anmeldung: Sabina Streiter, Tel. 081 860 30 92 bis Vortag 17:00.	Guarda	9:30 – 11:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Kultur	Kulturelle Vergangenheit von Ardez. Wir gehen durchs Dorf Ardez, zum Schloss Steinsberg, zur Kalk- und Tonwarenfabrik, in Sur En zur Kirche. Bahnhof. CHF 10.00, Kinder 5.00. Info & Anm.: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Ardez	9:30 – 15:30
Wasser	Wasserkraft hautnah erleben: Führung durch die Zentrale Ova Spin. Gästebus ab div. Einsteigeorten. CHF 10.00, Kinder CHF 5.00 (Mindestalter 10 Jahre) mit Gästekarte kostenlos. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00.	Zernez	10:00 – 11:30
Tiere	Bartgeier, Edelweiss & Co. – Biodiversität im Val Müstair. Faszinierende Bildershow der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Hotel Schweizerhof.	St. Maria	20:15 – 22:00
Film	Kino: Platzspitzbaby. Die elfjährige Mia wächst bei ihrer drogenabhängigen Mutter im Zürcher Oberland auf. Vorverkauf obligatorisch, Tel. 081 851 41 11.	Zernez	21:35 – 23:59

DONNERSTAG, 23. JULI

Führung	Via Claudia Augusta im Knotenpunkt Finsternüz. Kulturhistorische Führung, geleitet durch Tumasch Planta, von der Norbertshöhe über Finsternüz nach Vinadi. Info & Anm.: Tel. 081 861 88 00, bis Vortag 17:00.	Nauders	9:15 – 13:15
Führung	Hinter den Kulissen der Doppelstockbahn. Der Betriebsleiter der Bergbahnen Samnaun führt durch den Maschinenraum der weltersten Doppelstockbahn und erklärt die Technik. Info & Anm.: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30 bis Vortag 17:00.	Samnaun-Ravaisch	10:00 – 12:00
Erlebnis	Wassererlebnis an der WWF Gewässerperle Clemgia. Postautohaltestelle S-charl. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Scuol	10:15 – 15:45
Konzert	Marc Sway live in concert - «EMOZIUNS». Marc Sway live in der Bäderlandschaft des Bogn Engiadina Scuol. Das Ticket ist im Eintrittspreis für die Bäder- & Saunalandschaft enthalten.	Scuol	20:00 – 22:00
Konzert	Zipan Zipaun. Die Welt ist bö. Performance. Maria Lucchese und Matthias Bauer, Berlin. Gerold Ehrsam. Chasa Schucany, Valforada 3. Kollekte. Anmeldung: Tel. 079 772 17 35.	Ftan	20:20
Konzert	Konzert. Mit Flurina Sarott, Violine und Janic Sarott, Perkussion. Chasa Jaura, Valchava. CHF 20.00. Info Voranmeldung: Chasa Jaura, Tel. 081 858 53 17.	Valchava	20:30

FREITAG, 24. JULI

Wanderung	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Jagen in der Schweiz – das gibt immer wieder zu reden. Süsom Givè, Postautohaltestelle. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Tschierv	7:00 – 13:00
Gesundheit	Wildkräuter- und Heilpflanzen-Wanderung in der Umgebung von Ftan. In Ftan tauchen wir ein in die vielfältige Welt von Wildkräutern und Heilpflanzen. Gäste-Info. Info & Anm.: Carolina à Porta, Tel. 076 532 95 45.	Ftan	10:00 – 15:30
Konzert	Platzkonzert / Concert da piazza. Platzkonzert der Società da musica da Scuol Info: Spiller Dumeng, Tel. 081 860 05 63.	Scuol	20:00 – 21:00
Konzert	Sommerkonzert der Musikgesellschaft. Kleine Festwirtschaft. Plaz. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 88 29.	Sent	20:00

SAMSTAG, 25. JULI

Wanderung	Botanische und geologische Vielfalt in der Val Plavna. Botanische Wanderung. Tarasp Fontana. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Tarasp	8:45 – 16:15
Gesellschaft	Wie sieht Heimat aus? Ein Illustrationskollektiv antwortet auf Fragen zum Thema Heimat. Die Zeichnung kann in Form eines Buttons nach Hause genommen werden. Kollekte. Plaz. Info: derbuttonmat.ch	Scuol	14:00 – 20:00
Konzert	Openair Barlaina. Musik-Openair mit einheimischer Band, Barbetrieb und Grill (auch Capuns stehen auf der Karte). Barlaina. Eintritt frei. Info: Janine Hofer, Tel. 076 570 14 93.	Sta. Maria	16:00 – 2:00

SONNTAG, 26. JULI

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Kunstführung im Schloss Tarasp. Die Kunsthistorikerin Sabine Kaufmann führt die Teilnehmer durch die Kunstsammlung von Not Vital. Tarasp, Schlosshof-Kasse. Info & Anmeldung: Schloss Tarasp, Tel. 079 413 05 66.	Tarasp	10:45 – 12:15
Erlebnis	Festa centenaria da Cla Biert (1920-2020). El vala sco rapreschantant important ed ingaschè da la litteratura e cultura rumantscha. Sala cumünala a Scuol, Bagnera. Info: Tel. 081 860 07 61.	Scuol	10:45 18:30
Konzert	Konzert mit dem Calamus Trio. Das Calamus Trio präsentiert Werke von bekannten Komponisten. Mit Charme und Humor wird es von Martin Zimmermann kommentiert. Kirche. Abendkasse ab 19:15. Info: www.sent-online.ch/concerts.	Sent	20:15 – 22:00

MONTAG, 27. JULI

Wanderung	Freude am Wandern auf einsamen Wegen. Erleben Sie den Vegetationswechsel über 1000 m Höhe zum Crap Puter (2368 m). Bahnhof. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Ardez	8:30 – 17:00
Information	Verrückte Tier- und Pflanzenwelt. Bei diesem vergnüglichen Vortrag werden Ihnen kuriose, faszinierende und interessante Details aus der Welt der Tiere und Pflanzen präsentiert. Hotel Al Rom.	Tschiers	20:15 – 21:15

DIENSTAG, 28. JULI

Wanderung	Wanderung WWF Bärenpfad und Besuch Schmelzra. Die Lebensweise der Bären auf dem WWF Bärenpfad erkunden. Postautahaltestelle Ravitschana. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Scuol	10:02 – 14:45
Konzert	Wassermusik und Orgelmusik. Von Orgel zu Orgel dem Rombach entlang. Postautahaltestelle «cumün». Info & Anmeldung: Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16.	Valchava	10:15 – 15:30
Information	Auals - Bildervortrag. Treffpunkt: 20:30, Hotel Helvetia Müstair. Kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich. Heimreise im Tal mit dem Kulturbus möglich. Reservation erwünscht, Tel. 081 850 09 09.	Müstair	20:30 – 21:30

MITTWOCH, 29. JULI

Gesellschaft	Vielfalt im Garten: Spaziergang durch einen Garten zum Kennenlernen alter Gemüse- und Kulturpflanzenarten. Gemeindehaus. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anmeldung: Laura Bott, Tel. 079 720 64 65.	Ardez	9:00 – 11:30
Erlebnis	Auals - Exkursion. Postautahaltestelle Sielva. Kostenlos. Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40, bis Vortrag 17:00.	Sta. Maria	9:15 – 15:00
Gesundheit	Heilpflanzen und Wildkräuter sammeln und verarbeiten. Gemeinsam sammeln und verarbeiten die Teilnehmer während der Kurse essbare Wildkräuter und wohltuende Heilpflanzen. Info & Anmeldung: Curdin Tones, Tel. +31 62 751 41 41.	Tschlin	9:30 – 17:00
Wasser	Kulturhistorische Mineralquellenwanderung. Die Wanderung entlang der Mineralquellen und historischen Stätten gibt einen Einblick in die Bedeutung der Mineralwasser für die Region. Info & Anm.: Sabina Streiter, Tel. 081 860 30 92.	Scuol	9:40 – 12:40
Führung	Dorfführung Valchava. Mit einem einheimischen Guide geht es auf Entdeckungsreise. Postautahaltestelle «cumün». Keine Anmeldung.	Valchava	17:20 – 18:50
Information	NATURAMA-Vortrag: Grosseule unter Druck. Uhus im Engadin als Modellfall für Artenschutz. David Jenny, Dr., Schweizerische Vogelwarte Sempach. Info: Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41.	Zernez	20:30 – 21:30

DONNERSTAG, 30. JULI

Erlebnis	Die grossen Räuber kehren zurück. Grossraubtiere sind auf leisen Sohlen in die Schweiz zurückgekehrt. Ab und zu streift auch ein Bär durch das Val Müstair. Postautahaltestelle «d'Aint». Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Fuldera	8:45 – 12:00
Erlebnis	Wassererlebnis an der WWF Gewässerperle Brancia. Warum sie es ist und was dies bedeutet erfahren Sie an dieser Exkursion. Postautahaltestelle. CHF 10.00, Kinder 5.00. Info & Anm.: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Ramosch	9:45 – 14:00
Wanderung	Biosphärenreservat Engiadina Bassa Val Müstair. Wanderung bis ins Val Müstair. Postautahaltestelle S-charl. CHF 10.00, Kinder 5.00, Familien 20.00. Info & Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39.	Scuol	10:00 – 16:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Erlebnis	Düfte alpiner Geruchserinnerungen. Welche Geruchserinnerungen sind charakteristisch für das Engadin? Anmeldung: Curdin Tones, info@somalgors74.ch, zwei Tage im Voraus.	Tschlin	14:15 – 17:00

FREITAG, 31. JULI

Wanderung	Mit dem Jäger auf die Pirsch. Jagen in der Schweiz – das gibt immer wieder zu reden. Süsom Givè, Postautohaltestelle. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 40.	Tschierv	7:00 – 13:00
Wanderung	Pilzwanderung mit kulinarischem Höhepunkt. Sammeln und Bestimmen. Auf der Wanderung alles Wissenswerte zum Thema Pilze erfahren. Bahnhof. Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 00.	Scuol	8:20 – 17:00
Lesung	Open Studio und Buchpräsentation. Das Künstlerduo Flurina Badel und Jérémie Sarbach öffnet die Türen seines Ateliers und gibt Einblick in sein aktuelles Schaffen. Info: Flurina und Jérémie, Tel. 079 624 89 67.	Guarda	14:00 – 17:00
Konzert	Live-Konzert in Ardez. Andy Egert, ausgezeichnet mit dem Swiss Blues Adward, spielt exklusiv für Sie. Dorfbrunnen Crusch. Info & Anmeldung fürs Nachtessen: Tel. 079 406 20 39.	Ardez	18:00 – 22:30
Erlebnis	Waldfest / Festa da god. Waldfest der Società da musica da Scuol mit Tanzmöglichkeit, Lotterie, Pfeilbogenschiesen und mehr. Info: Dumeng Spiller, Tel. 081 860 05 63.	Scuol	18:00 – 2:00
Konzert	A NIGHT at the OPERA. Von René Oswald, Klarinette und Martin Rabensteiner, Orgel. Eintritt frei - Kollekte zu Gunsten der Musiker. Info: René Oswald, Tel. 081 252 77 79.	Müstair	20:00 – 21:30

SONNTAG, 2. AUGUST

Konzert	A NIGHT at the OPERA. René Oswald – Klarinette/Bassetthorn und Martin Rabensteiner - Orgel. Info: Jachen Erni, Tel. 081 864 08 89.	Tarasp	17:00 – 18:30
Konzert	KLAVIERREZITAL. Der belgische Pianist spielt Werke von Mozart, Schumann, Ravel und Ryelandt. Jozef De Beenhouwer kommt auch dieses Jahr wieder nach Sent. Abendkasse ab 9:15. Info: www.sent-online.ch.	Sent	20:15

Ganzjährig - 3. Musikfestival Bündner Barock

Die bezaubernde Verbindung exquisiter Barockmusik mit feinsten Weinen an malerischen Orten und vor traumhaften Landschaftskulissen.

Konzerte in Tschlin, Sent, Guarda, Lavin, Susch, La Punt Chamuesch, Lenzerheide, Luzein, Bündner Herrschaft, Falera, Waltensburg, Bürglen UR, Andermatt und Liechtenstein.

IMMER 18:00 – 19:00 Uhr mit anschliessendem Apéro riche

Reservation

www.swissbaroque.com

E-mail: tickets@buendnerbarock.ch

Tel: +41 76 823 30 98



MUSEEN

Ftan

Mühle Ftan/Muglin da Ftan²

Tel. 081 864 10 07
cilgia.florineth@bluewin.ch

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32, hotel-meisser.ch

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO Welterbe^{* 2}

Tel. 081 858 61 89, muestair.ch

Samnaun

Talmuseum²

Tel. 081 861 88 30

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra^{*2}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
schmelzra.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa ^{*2}

Sonderausstellung Rudolf Olgiati,
Tel. 079 438 36 64, museumscuol.ch

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs ^{*2}

Tel. 081 864 98 02, nairs.ch/programm

Sent

Museum Alberto Giacometti²

Tel. 081 860 30 00, aldier.ch

Sent

Museum Sent²

Tel. 079 814 00 26
http://www.sent-online.ch/attracziuns/
museum/

Sta. Maria

Muglin Mall²

Tel. 078 853 54 86, muglin.ch

Sta. Maria

Museum 14/18²

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Whisky Museum

Tel. 076 422 03 08, swboe.ch

Strada

Museum Stamparia Strada ^{*}

Tel. 081 866 32 24, stamparia.ch

Susch

Muzeum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp²

Tel. 079 413 05 66, schloss-tarasp.ch

Valchava

Museum Chasa Jaura

Tel. 081 858 53 17
museumchasajaura.ch

Vnä

Heimatmuseum

Tel. 081 866 33 86

Zernez

Nationalparkzentrum^{*}

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige
Führungen an.

→ scuol-zernez.com/museen

→ samnaun.ch/museum

→ val-mue stair.ch/museen

TIPP

Chasa

Jaura:

Kulturelle

Kräfte

bündeln –

Brücken

bauen



Die Chasa

Jaura Val

Müstair in

Valchava

ist seit 1973 ein kulturelles Forum für die Bevölkerung und die Feriengäste. Es führt die Talgeschichte im historischen Museum spannend vor Augen und setzt mit herausragender, zeitgenössischer Kunst überraschende Akzente.

Literarische, musikalische und filmische Veranstaltungen sowie Vorträge und Kurse beweisen die Lebendigkeit und Offenheit der rätoromanischen Sprache, Kunst und Kultur.

TIPP

Einblick in

den Berg-

bau frühe-

rer Zeiten



Seit 1988

gibt das

Museum

Schmelzra

in S-charl

im gleich-

namigen

Tal gelegen

Einblick in den Arbeitsalltag der Minenarbeiter ver-

gangener Zeiten.

Bereits 1317 bauten Arbeiter dort Erze ab, vorab Bleierze und Silber. Die beste Zeit hatten die Minen im 16. Jahrhundert, 1828 wurden die Bergwerke stillgelegt. Nur wenige Jahre zuvor arbeiteten noch 70 bis 80 Bergknappen dort.

Die Stiftung Schmelzra hat sich zum Ziel gesetzt, das Leben und Arbeiten der frühen Bergwerker zu zeigen. Dies tut sie eindrücklich im Museum Schmelzra und auch in einzelnen Stollen, in die man geführt kriechen kann.

TIPP

**Überwintern – 31 grossartige Strategien**

Neue Sonderausstellung im Nationalparkzentrum in Zernez

Die Sonderausstellung stellt 31 grossartige Strategien vor, wie Pflanzen, Tiere und Pilze den Winter erfolgreich überstehen.

Drei Herzschläge pro Minute, Frostschutzmittel im Zellsaft – oder doch lieber ab in den warmen Süden? Im Laufe der Evolution haben Tiere und Pflanzen eine Vielzahl faszinierender und äusserst intelligenter Strategien entwickelt, um Kälte, Schnee und kurze Tage erfolgreich zu überstehen.

In der neuen Sonderausstellung tauchen die Besucher in eine Winterlandschaft ein und erfahren auf interaktive Art und Weise, wie Tiere, Pflanzen und Pilze den Winter erfolgreich überstehen. Eine eigens für die Sonderausstellung produzierte Broschüre vermittelt zusätzliche Hintergrundinfos zu den 31 Überwinterungsstrategien.

www.nationalpark.ch, info@nationalpark.ch,
Tel. +41 81 851 41 41

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Naive Malerei Rolf Hüsler
Tel. 078 634 93 41

Ftan

Figuren-Atelier und einheimisches Kunsthandwerk Marianna Melcher
Tel. 081 864 01 53 hand-kunstwerk.ch

Ftan

Ausstellung nostalgischer Inserate aus den ersten Ausgaben des «Chalender Ladin»
Café Scuntrada, Tel. 078 756 04 83

Guarda

Galerie Guarda d'Art
Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Verena Jordan
Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet
Tel. 081 862 24 22, regula.verdet.ch

Müstair

Sonderausstellung Maximilian I.
im Kloster St. Johann Müstair
Tel. 081 858 61 89, www.muestair.ch

Müstair

Galerie Willi Fiolka
Holz-, Stein- und Metallobjekte
Tel. 081 850 36 00

Scuol

ART AUS Stellung – DIE erste Kunstgalerie in Scuol

Bilder und Objekte von Rene Fritschi
Möbel und Skulpturen von Alexander Curtius
Stradun 86, vis-à-vis Hotel Belvédère

Scuol

Creaziuns – Dekorationen aus Naturmaterial
Regula Fümme-Sulser, Senda da Fop 166
Tel. 081 864 02 54

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung
Kreationen aus Beton und Keramik
Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Wild und zahm - Tierbilder von Vera Käufeler
Im Café Benderer, Center Augustin
www.verakaeufeler.ch

Scuol

Skulpturen von Mich Bielser
im Badehotel Belvair
Natur und Architektur - Illustrationen von Fanny Hartmann
im Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal
Landschafts-, Pflanzen- und Natur-Aquarelle von Irma Haussener
im Hotel Belvédère Tel. +41 81 861 06 06
belvedere-scuol.ch/news-events/eventkalender/

Sent

Acrylbilder von Karin Butz
Grotta da cultura, grottadacultura.ch

Sur En / Sent

Skulpturenweg
www.art-engiadina.com/sur-en

Sta. Maria

LAST EXIT EDEN (ab 25.7.)
Haus Parli, www.haus-parli.ch/art-val-muestair/

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser
Tel. 078 828 92 61, www.rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital
Frei zugänglich. <http://notvital.com/>

Tschiers

Ausstellung von bäuerlichen Gerätschaften vom 16.-20. Jahrhundert
Tel. 081 858 52 96

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Valchava
Kunstaussstellung Ladina Gaudenz
 Museum Chasa Jaura Valchava
 chasajaura.ch

Vnà
Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch
 Tel. 081 866 35 88

Vnà
Kohle/Kreidezeichnungen Iris Riatsch «Steinformationen Piz Arina»
 In der Pensiu Arina

Vulpera
Bilder und Objekte von Rene Fritschi (Manufaktur Fritschi)
 www.manufaktur-fritschi.com

Vulpera
Seminare im Handwerk pro manufacta engiadina
 www.promanufacta.ch

Zernez
**Engadinerkunst von Elena Denoth,
 Folklore und Landschaften**
 Tel. 081 856 12 90, engadinerkunst.ch

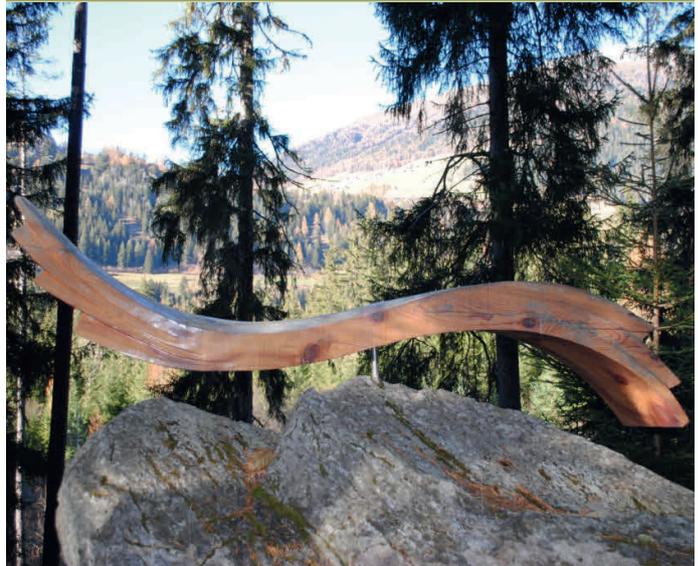
Zernez
**Atelierausstellung Annetta Ganzoni,
 Glaskunst**
 Tel. 081 856 14 68

Zernez
Überwintern. 31 Strategien, wie Tiere und Pflanzen überwintern
 Nationalparkzentrum, Tel. 081 851 41 41, nationalparkzentrum.ch

→ scuol-zernez.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

TIPP



Skulpturenweg Sur En / Sent

Seit 1994 findet alljährlich zwischen Mitte und Ende Juni im Unterengadin auf dem Gelände des Campingplatzes Sur En/Sent ein internationales Bildhauersymposium statt. Das Symposium wird vom Verein Art Engiadina organisiert. Die bei diesem Anlass entstandenen Skulpturen werden anschliessend entlang des Skulpturenwegs in der freien Natur ausgestellt.

Versteckt auf einem Hügel im Wald in Sur En/Sent liegt der Skulpturenweg mit 150 verschiedenen Kunstwerken. Die Skulpturen sind entlang des Weges aufgestellt und können zu jeder Jahreszeit besichtigt werden. Der Rundweg beginnt beim Campingplatz Sur En / Sent und ist ca. 3 Kilometer lang. Die Begehung bietet viele spannende und überraschende Eindrücke und dauert etwa eine Stunde.

Seit der Eröffnung des Skulpturenweges durch Wolfgang Bosshardt im Jahr 1999 wurden rund 300 Skulpturen von über 200 Kunstschaffenden ausgestellt. Jedes Jahr werden Anfang bis Mitte Juni während des einwöchigen Bildhauer Symposiums neue Kunstwerke geschaffen. Alle Skulpturen, die nicht im Laufe der Vernissage verkauft werden, werden auf dem Skulpturenweg platziert. Dadurch gibt es jedes Jahr neue Kunstwerke zu entdecken.

www.art-engiadina.com/sur-en, wb@sur-en.ch, Tel. +41 79 611 11 47

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

MONTAG

Scuol

Dorfführung

14:30–16:00, Treffpunkt Schulhaus
Anmeldung bis Mo 11:00, Tel. 081 861 88 00

Sent

Bainvgnü a Sent

Begrüssungspäpéro mit
Wissenswertem und Wochenprogramm.
Treffpunkt Sent, Grotta da cultura, keine
Anmeldung

Müstair

Dorfführung

Treffpunkt Postautohaltestelle «Somvih»,
16:20–18:20, ohne Anmeldung

Vnä

Dorfführung

16:00–17:30, Treffpunkt Postautohaltestelle
«Jalmer»,
Anmeldung bis Mo 12:00,
Tel. 081 861 88 00

Zernez

Dorfführung Zernez mit Gästeapéro

Treffpunkt Nationalparkzentrum
17:00–19:00, ohne Anmeldung

DIENSTAG

Buffalora

Minieras

Besichtigung der mittelalterlichen Bergwerke.
9:15–15:15, Treffpunkt Postautohaltestelle,
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 40,
ab 7.7.

Lavin

Die Kirchenmalereien von Lavin

Restaurierte Malereien von 1490 bis 1500
Treffpunkt Kirche San Güerg, 16:00–16:50

Müstair

Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei

Vom Arvenstamm zum Möbel
16:15–17:15, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 858 52 14, 076 304 38 22

Ramosch

Dorfführung

16:00–17:30, Treffpunkt Dorfplatz
Anmeldung bis Di 12:00, Tel. 081 861 88 00

Samnaun

Schnitzen und Steinhauen

(ausgenommen am 7.7.)
mit dem Künstler Helmut Tschiderer
9:30–11:30, Treffpunkt Eingang des Ateliers,
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30

Sent

Ein Besuch beim Zuckerbäcker

Eigene Zuckerbäckernusstorte herstellen.
15:00–16:00, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 29

S-charl

Abenteuerekursion in den Stollen

Mittelalterliche Bergbauerngeschichte
8:15–14:45, Anmeldung bis Vortag 12:00,
Tel. 081 861 88 00

Sta. Maria

Dorfmarkt

Marktstände mit einheimischen Produkten
Piazza da Scola Veglia, 17:00–21:00, ab 7.7.

Scuol

Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina

Rundgang 16:00–17:30, Treffpunkt Kasse Bogn
Engiadina, ohne Anmeldung

Scuol

Bacharia Alpina – Das alpine Fleischhandwerk

Einblick in das alpine Trockenfleisch-Handwerk.
18:00–18:45, Treffpunkt Bacharia Hatecke im
Center Augustin
Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00

MITTWOCH

Samnaun

Sennerei-Führung mit Käsedegustation

Einblick in die Käseproduktion
9:00–10:00, Treffpunkt Sennerei Samnaun,
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30,
ab 8.7.

Scuol

Bacharia Alpina – Salsizetti für Kinder

Kinder stellen selber Salsiz her.
16:00–17:00, Treffpunkt Bacharia Hatecke im
Center Augustin,
Anmeldung bis Di 10:00, Tel. 081 861 88 00

S-charl

Die alten Silberminen von S-charl

Treffpunkt Postautohaltestelle «Schmelzra»
8:15–13:15, Anmeldung bis Vortag,
Tel. 081 861 88 00

Sent

Dorfführung

14:00–12:00, Treffpunkt Dorfplatz,
ohne Anmeldung

Tschlin

Alpenbrauerei Girun

Braukunst aus nächster Nähe
16:15–17:15, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 00

Tschlin

Dorfführung

14:00–15:30, Anmeldung
bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

DONNERSTAG

Ardez

Dorfführung

16:30–18:00, Treffpunkt
Hotel & Restaurant Schorta's Alvetern,
ohne Anmeldung

Martina

Brauereibesuch und Degustation

Besichtigung der Bieraria Tschlin
16:30–18:00, Treffpunkt Via Dal Dazi 2333,
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 00

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

Samnaun

Das Talmuseum – Einblick in Samnauns Vergangenheit

Zahlreiche Gebrauchsgegenstände geben Einblick in frühere Zeiten.
17:00–18:30, Treffpunkt Talmuseum. Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30

Scuol

Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung

in der ref. Kirche
16:00–17:30, Treffpunkt Gäste-Info
Anmeldung bis Do 11:00, Tel. 081 861 88 00

FREITAG

Guarda

Dorfführung

10:00–11:15, Treffpunkt Gäste-Info, ohne Anmeldung,
Info: Tel. 081 861 88 27

SONNTAG

Ardez

Dorfführung

16:30–18:00, Treffpunkt
Hotel & Restaurant Schorta's Alvetern ,
ohne Anmeldung

Ftan

Bainvgnü a Ftan

Gemütliches Zusammensein mit lokalen Produzenten & Gastgebern,
17:00–18:00, Treffpunkt Gäste Info,
ohne Anmeldung

TÄGLICH

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

Schweisserfahrten sammeln,
Treffpunkt Ardez, Chasa Crusch 117,
Anmeldung 1–2 Tage im Voraus,
Tel. 079 406 20 39

Ardez

Drechseln macht Spass

Ein altes Handwerk kennenlernen, Treffpunkt Drechslerwerkstatt
Anmeldung 1–2 Tage im Voraus bis 20:00
Alfred Weber, Tel. 079 292 38 33 (Mo bis Sa)

TIPP



Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei

Jeden Dienstag, 16.15 – ca. 17.15 Uhr

Schreinerei Frars Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder 076 304 38 22

Die Teilnehmer erfahren bei der Besichtigung der Arvenmöbelschreinerei, welche Arbeitsschritte nötig sind, damit aus einem Arvenstamm ein Möbel wird. Hier entstehen auch die Arvenkisten der «surpraisa jaura». Gefüllt mit feinen einheimischen Produkten aus dem Val Müstair ist sie ein ideales Geschenk.

Treffpunkt: Fuldera, Schreinerei Frars Hohenegger

Anmeldung: Bis am Vortag, 17.00 Uhr, beim Betriebsleiter

Leitung: Valentin Hohenegger, Schreiner

Souvenirtipp: Arvenholz-Spielkiste mit Bauklötzen

Hinweis: Weitere Führungen auf Anfrage

Preis: Erwachsene und Kinder CHF 5.00

TIPP

Dorfführung Samnaun

Ab 14.7. jeden Diens-
tag, 15.30 – ca. 18.00
Uhr

Gäste-Info Samnaun,
Tel. 081 861 88 30

Mit alten Bildern und
Geschichten in die
Zukunft laufen. Der
Einheimische Arno

Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals.

Der Rundgang beginnt mit der Besichtigung von Samnaun-Compatsch, St. Jakobus-Kirche und Samnaun-Laret, anschliessend Transfer mit dem kostenlosen SamnaunBus nach Samnaun Dorf, wo man Einblicke in diese Fraktion des Samnauntals erhält.

Treffpunkt: Samnaun-Compatsch, Dorf

Anmeldung: Bis Montag, 17.00 Uhr, bei der Gäste-Info Samnaun

Preis: Mit Gästekarte kostenlos (ohne Gästekarte CHF 20.00)



TIPP**Dorfführung Vnà**

Jeden Montag,
16.00 - 17.30 Uhr,
Gäste-Info Scuol,
Tel. 081 861 88 00

Das gut erhaltene
Engadiner Dorfbild
macht diesen Dorf-
rundgang lohnens-
wert. Man erhält
Einblicke in das
Leben der Einheimischen, in die Architektur und die Geschichte des Dorfes
und besucht die Kirche und das Heimatmuseum.

Treffpunkt: Vnà, PostAuto-Haltestelle «Jalmèr»

Anmeldung: Bis Montag, 12.00 Uhr, bei der Gäste-Info Scuol

Ausrüstung: Allwetter-Kleidung

Barrierefreiheit: Rollstuhlgängig

Preis: Erwachsene CHF 15.00 (ohne Gästekarte CHF 20.00), Kinder kostenlos

**TIPP****Schöngest – Pio-
nier – und Furie.
Szenische Zeit-
reise mit Steivan
Brunies**

Sonntag, 12.7. und
19.7., 10.15 – ca.
14.00 Uhr

Nationalparkzentrum Zernez, Tel. 081 851 41 41

Inszenierte Zeitreise von den Anfängen des Schweizerischen Nationalparks bis zur Gegenwart. Drei Zeitzeugen erzählen spannende Geschichten aus ihrem Leben und Wirken. Spaziergang durch Zernez bis zur Nationalparkgrenze mit Überraschungen. Die Zeitreise eignet sich besonders für ein historisch interessiertes Publikum.

Treffpunkt: Zernez, Güterschuppen, Bahnhof

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, Allwetter-Kleidung

Anmeldung: Bis am Vortag, 17.00 Uhr, im Nationalparkzentrum

Hinweis: Fahrtziel Natur Graubünden bietet für diese Tour das Ticket «Einfach für retour Graubünden» an, womit die Rückfahrt mit dem ÖV kostenlos ist.

Preis: Erwachsene CHF 50.00, Kinder 12-16 Jahre CHF 20.00, Familien CHF 100.00

**Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk****Müstair****Ausstellung in der Scheune**

Treffpunkt Haus Clüs 29, Anmeldung: Tel 081 858 52 96

Scuol**Faszination Wasserkraft**

Besichtigung Wasserkraftwerk nach Vereinbarung,
Anmeldung 2 Tage im Voraus,
Tel. 081 851 43 11

Sent**Keramikmalen**

14:00–15:30, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61,
Anmeldung bis am Kurstag 12:00, Tel. 081 86 481 05,
(Mo bis Fr)

Susch**Engadiner Sgraffito aus eigener Hand**

Sgraffito-Kunst kennenlernen
14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91,
Anmeldung bis Vortag 19:00,
Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Sta. Maria**Handweberei Tessanda - Führung durch die Webstuben**

Treffpunkt Handweberei. Info: Tel. 081 858 51 26

Tschierv**Führung und Degustation in**

der Antica Distilleria Beretta dal 1792
auf Vereinbarung, Tel. 079 207 00 39

DELLA TORRE&SIEBER LIVE

Heinz della Torre - Alphorn, Stierhorn,
Büchel, Trompete

Wolfgang Sieber - Orgel

Der Hoforganist Wolfgang Sieber, Träger
des goldenen Violinechlüssels, spielt
zusammen mit dem versierten und virtuo-
sen Bläser Heinz Della Torre aus Sachseln

ein unterhaltsames, aussergewöhnliches und rustikales Programm
für verschiedene Blasinstrumente wie Trompete, Alphorn, Stierhorn,
Büchel und Orgel.

Die beiden Musiker sind ein eingeschworenes Team und garantieren
ein Konzert der Extraklasse.

Eintritt CHF 25.00, Abendkasse ab 16.00 Uhr

Sent, 5. Juli 2020, 20.15 Uhr, Kirche



Spaziergang entlang des Smaragdwegs in Ardez

Was bedeuten Smaragdgebiete, welche Pflanzen- und Tierarten kommen vor und wie werden sie gefördert und geschützt? Erfahren Sie von Regula Bücheler viel über die Kulturlandschaftsgeschichte Ardez und über die damalige Landwirtschaft.

Verpflegung: Lunch und Getränk mitnehmen

Expertin: Regula Bücheler

Preis: Erwachsene CHF 10.00

Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39 oder per E-Mail admin@proterrae.ch

Ardez, Montag, 6. Juli 2020, 9.45 - 13.00 Uhr, Bahnhof



Eventtipps chasa crusch 117 - Ardez



Fr. 10. Juli, 18.00 Uhr Brunnenkonzert «bügl crusch»

Fr. 10. Juli, 18.30 Uhr Nachtessen im chasa crusch 117

Reservation Tel. 079 406 20 39, rene@c117.ch

Fr. 10. Juli, 20.00 Uhr Konzert im chasa crusch 117

Sa. 11. Juli, 11.00 Uhr Konzert auf Munt «Ardez»

Bei Regenwetter im chasa crusch 117

Mit **The Terrible Two**

Von Johnny Cash über Blues und mehr. Dave Hohl (Gesang, Gitarre) und Jachen Curdin Nett (Gesang, Mundharmonika)

Fr. 31. Juli, 18.00 Uhr Brunnenkonzert «bügl crusch»

Fr. 31. Juli, 18.30 Uhr Nachtessen im chasa crusch 117

Reservation Tel. 079 406 20 39, rene@c117.ch

Fr. 31. Juli, 20.00 Uhr Konzert chasa crusch 117

Mit der **Andy Egert Blues Band**

Andy Egert (Gitarre, Gesang, Mundharmonika), Mick Egert (Schlagzeug), Martin Egert (Kontrabass)

Eintritt gratis, Getränke und Kollekte

Weitere Informationen: Tel. 079 406 20 39, rene@c117.ch.

www.c117.ch

Sponsoren: Schorta`s Alvatern, Hotel & Restaurant / Impraisa da fabrica Thomas SA / Riatsch Falegnamaria SA / Strimer Architects SA / Fam. Arno Schlegel «Bauer» / alle von Ardez sowie Fundaziun Pro Ardez / Bieraria Tschlin SA –Martina / Pastizaria Cantieni SA in Ftan & Scuol

SCHWIIZ - du fragsch was i möcht singe

Das Quartett orionV4 singt sich quer durch die musikalische Landschaft der Schweiz und geht dabei durch verschiedenste Kantone, durch alle vier Landessprachen und auch durch die Zeit. Um die musikalische Vielfaltigkeit unseres kleinen Landes zu zeigen, hat das Quartett die schönsten und humorvollsten Lieder der Schweiz zusammengetragen. Ein abwechslungsreiches Programm mit altbekannter (und vielleicht auch unbekannter) Musik zum Zurücklehnen, Geniessen und Lachen.

Noëmi Sohn | Sopran

Antonia Frey | Mezzosopran

Joël Morand | Tenor

Daniel Pérez | Bass

Eintritt CHF 25.00, kein Vorverkauf, Abendkasse ab 19.15 Uhr

Sent, Sonntag, 12. Juli 2020, 20.15 Uhr, Kirche



BACH MEETS ARTE ANIMI

Das Arte Animi Pianoduo mit Yuka Munehisa und Samuel Fried

spielt zwischen Stücken des Meisters Johann Sebastian Bach

eigene neoklassische Kompositionen.

Machen Sie sich auf eine so hervorragende, wie aussergewöhnliche Aufführung gefasst.

Ein Genuss «Ihre Ohren werden Augen machen».

Wir freuen uns auf Yuka und Samuel, der seine Wurzeln in Sent hat, und auf ein weiteres unvergessliches Konzert.

Eintritt CHF 25.00, Abendkasse ab 19.15 Uhr

Sent, Sonntag, 19. Juli 2020, 20.15 Uhr, Kirche



TIPP



Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

Di, Fr. und So., 15.30 – ca. 17.30 Uhr

Reitstall und Saloon San Jon, Tel. 081 864 10 62

Die Kinder lernen spielerisch den richtigen Umgang mit Pferden und Ponys. Es stehen jeweils zwei Pferde/Ponys für die Kinder zur Verfügung. In freier Natur wird der Bezug zum Tier und das Selbstvertrauen gestärkt. Es wird geputzt, gemistet und Grundwissen über Pferde vermittelt.

Treffpunkt: San Jon, Reitstall

Ausrüstung: Allwetter-Kleidung, feste Schuhe

Anmeldung: Bis am Vortag, 18.00 Uhr, beim Reitstall und Saloon San Jon

Hinweis: Helme werden zur Verfügung gestellt. Für Kinder ab 6 Jahren geeignet

Preis: Kinder CHF 40.00 (ohne GK 45.00)

TIPP

Die Kirchenmalereien von Lavin

Jeden Dienstag, 16.00 – ca. 16.50 Uhr

Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00

Die Kirche San Güerg von Lavin, mit ihren restaurierten Malereien von 1490 bis 1500, ist eines der berühmtesten und sehenswertesten Kulturdenkmäler Graubündens. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Geschichte und detailliert Auskunft zu den Fresken.

Treffpunkt: Lavin, Kirche San Güerg

Ausrüstung: Wanderschuhe, Allwetter-Kleidung

Anmeldung: Nicht erforderlich

Preis: Kostenlos (ohne Gästekarte CHF 10.00)



Weitere Ferienerlebnisse

MONTAG

Samnaun

Geführte Wanderung Samnauntal
Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30

Samnaun

Alp Bella – eine der höchsten Kuhalpen
Milchwirtschaft im Samnauntal
16:30–18:30, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30

Tarasp

Heilpflanzen und Wildkräuter im Engadin

Essbare und wohltuende Heilpflanzen kennenlernen.
Anmeldung bis Vortag, Tel. 079 426 42 08,
ausser 27.7.

Zernez

Schnuppertour Il Fuorn
Wanderung für Nationalparkeinsteiger
13:45–15:45, Treffpunkt Infomobil
Postautahaltestelle, Il Fuorn P6,
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 851 41 41, ab 6.7.

DIENSTAG

Müstair

Führung in der Heiligkreuzkapelle
15:30, Kloster St. Johann Müstair.
Info: Museum & butia, Tel. 081 858 61 89.

Samnaun

Wildbeobachtung
19:30–21:30, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30

S-charl

Wildbeobachtung Mot Tavrü
Geführte Wanderung auf den Mot Tavrü
2315 m ü.M.
8:15–13:30, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 00

Sent

Sonnenaufgang Sent
Aufstieg zum Mot da Set Mezdis
45 min vor Sonnenaufgang,
Sonnenaufgang um 5:58
Anmeldung bis Vortag, Tel. 081 861 88 29,
ab 28.7.

Vinadi

Geschichte erleben in der Altfinsternmünz
Wanderung «zurück ins Mittelalter»
10:15–13:00, Anmeldung bis Vortag, 17:00,
Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30

Zernez

Margunet – Aussichtskanzel am Ofenpass
Geführte Wanderung
8:45–16:00, Treffpunkt Postautahaltestelle
«Stabelchod P8»
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 851 41 41

MITTWOCH

Müstair

Lamatrekking Schnuppertour
(ausgenommen am 14.7.)
Treffpunkt Hof Punetta, 10:00–12:00,
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 40

Müstair

#battery power
Wichtiges in Sachen Handling,
Fahrtechnik und modernes
E-Mountainbiken
8:25–11:30, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 858 55 55.

Weitere Ferienerlebnisse

Samnaun

Geführte Wanderung Samnauntal

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 861 88 30

Samnaun

Blumen- und Pflanzen-Exkursion

14:00–17:00, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Gäste-Info, Tel. 081 861 88 30

S-charl

Steinwildbeobachtung Marangun-Sesvenna

7:10–13:30, Treffpunkt Postautohaltestelle
«S-charl»

Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 00, ab 8.7.

Sta. Maria

Militärhistorischer Wanderweg

Auf den Spuren der Gebirgssoldaten des Ersten
Weltkriegs.

9:10–15:30, Treffpunkt Postautohaltestelle «Post»
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 40, ab 8.7.

Zernez

Spielenachmittag im Familienbad

Das Familienbad Zernez bietet einen
Spielenachmittag für Kinder an.

13:30–16:00, ohne Anmeldung
Info: Familienbad Zernez, Tel. 081 851 44 10

Zernez

Geführte Wanderung Macun-Seen

Treffpunkt: Bahnhofplatz Zernez 9:15/ Lavin,
Plazza gronda 9:30–17:00

Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 856 13 00,
ab 15.7.

Zernez

Kinder- und Familienexkursion Natur(g)

WUNDER

9:30–13:00, Treffpunkt Nationalparkzentrum
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41,
ab 8.7.

DONNERSTAG

Samnaun

Das Samnauntal auf dem E-Bike erkunden

14:00–16:00, Treffpunkt Gäste-Info
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30

Scuol

Der Schmugglerpfad im Val d'Uina

Geführte Wanderung
8:45–18:00, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 29

Sta. Maria

Sonnenaufgang auf der Rötelspitze (3026 m ü.M.)

Extrakurs 3:10 Müstair «Post», 3:15 Sta Maria
«Post», Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 40, ab 9.7.

Vinadi

Familientag in der Erlebnisburg Alfinstermünz

Erkundung der Erlebnisburg mit Spiel- und
Abendfeuerprogramm

10:15–15:00, Treffpunkt Alfinstermünz
Wirtschaftsgebäude,
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30, ab 9.7.

Zernez

Geführte Exkursion Trupchun

Die Val Trupchun gilt als Eldorado für
Tierbeobachter.

8:50–16:00, Treffpunkt Parkplatz Prasüras,
S-chanf
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 851 41 41.

FREITAG

Samnaun

Geführte Wanderung Samnauntal

Wechselnde Wandertouren mit Martin Valsecchi
Anmeldung bis Vorabend, 17:00,
Tel. 081 861 88 30

Samnaun

Fackelwanderung

20:45–22:00, Treffpunkt Gäste-Info,
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 30, ab 24.7.

Scuol

Motta Trailride

Techniktraining und Singletrail-Abfahrt
9:30–15:30, Treffpunkt Alptrails Bikeshop,
Via da l'Ospidal, Anmeldung bis Mittwoch 18:00,
Tel. 076 697 72 29

Sent

Parkin Fundaziun Not Vital

Führung durch den Park.
16:00–18:00, Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 29

SAMSTAG

Müstair

Führung in der Heiligkreuzkapelle

15:30, Kloster St. Johann Müstair.
Info: Museum & butia, Tel. 081 858 61 89.

Scuol

Kajak-Schnupperkurs auf dem See

10:00–13:00, Anmeldung bis Vortag 19:00,
Tel. 081 860 02 06.

Scuol

Morning Glory

Mountainbike-Tour im Sonnenaufgang
Treffpunkt: Alptrails Bikeshop, Via da l'Ospidal
199A
Anmeldung bis Donnerstag 18:00,
Tel. 076 697 72 29, ab 11.7.

Vulpera

Golf-Schnupperkurs

Treffpunkt Golfclub, 11:00–11:45,
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 864 96 88

SONNTAG

Scuol

Funyak Tour auf dem Inn

Geführtes Flusslebens
10:00–16:00, Treffpunkt Kanuschule, «Outdoor
Engadin», Punt 42
Anmeldung bis Vortag 17:00, Tel. 081 860 02 06

TÄGLICH

Guarda

Besteigung Piz Buin (2Tage)

Führung mit Bergführer (Mo–Fr)
Anmeldung, Tel. 079 102 33 65, ab Juli.

Lavin

Schwalbenweg

Rundgang mit Schwalbenbeobachtung
Info: Gäste-Info Lavin, Tel. 081 861 88 00

TIPP

**Blumen- und Pflanzen-Exkursion**

Jeden Mittwoch, 14.00 – ca. 17.00 Uhr

Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30

Im Samnaun gibt es über 900 verschiedene Pflanzenarten. Auf dem Spaziergang mit Brigitta Zegg entdeckt man die Samnauner Pflanzenvielfalt und erfährt viel Wissenswertes über die lokale Flora.

Treffpunkt: Samnaun Dorf, Gäste-Information

Ausrüstung: Wanderschuhe

Anmeldung: Bis Dienstag, 17.00 Uhr, bei der Gäste-Info Samnaun

Preis: Mit Gästekarte kostenlos, ohne Gästekarte CHF 20.00

TIPP

Verrückte Tier- und Pflanzenwelt

13.7., 20.7. und 27.7.20, 20.15 - ca. 21.15 Uhr

Gäste-Info Tschier, 081 861 88 40

Bei diesem vergnüglichen Vortrag werden Ihnen kuriose, faszinierende und interessante Details aus der Welt der Tiere und Pflanzen präsentiert. Spannende Geschichten und amüsante Fakten zeigen, welche ausgefallenen Strategien und bizarren Tricks in der Tier- und Pflanzenwelt zum Einsatz kommen.

Treffpunkt: 13.7., Müstair, Hotel Helvetia
20.7., Valchava, Hotel Central
27.7., Tschier, Hotel Al Rom

Anmeldung: Nicht erforderlich

Preis: Eintritt frei

**Weitere Ferienerlebnisse****Müstair****Romanisch für Feriengäste**

Treffpunkt nach Vereinbarung,
Dauer ca. 1.5 h.
Anmeldung bei Roman Andri.
Tel. 079 357 20 21

Müstair**Eseltrekking**

Auf Anfrage, Familie Planta
Tel. 081 858 55 53, 079 228 47 01

Müstair**Kulinarische Schatzsuche/
Chatscha Culinarica**

Treffpunkt Hotel Helvetia
9:00–14:00
ab 10 Pers. Mit Anmeldung,
biosfera.ch/schatzsuche

Müstair**Geführte Bike-Touren und
Techniktipps nach Wunsch**

Nach Vereinbarung
Nicole Tschenett/Arno Galmarini,
Tel. 081 552 02 00

Müstair

Wandern und per Bike zurück
Den Schlüssel am Vorabend bis
18:30 beim Bike-Shop «The Bike
Patcher» abholen (Bis Oktober)

Müstair**Mit Lamas unterwegs**

Wanderung in Begleitung von
Lamas
10:00–15:00, Treffpunkt Hof Punetta
(gegenüber Camping Muglin)
Anmeldung, Tel. 079 350 74 67

Müstair**#bananabikers – Kidskurs
Sommer 2020**

Kids können den ganzen Sommer
Bike-Erlebnisse sammeln.
8:30 – 11:00 (1 – 4 Klasse), 13:30 –
16:00 (5 – 6 Klasse)
auch für spontane und Gästekinder,
Anmeldung: Tel. 081 552 02 00

San Jon**Pferde-Plausch-Nachmittag für
Kinder**

Kinder lernen den Umgang mit
Pferden. Treffpunkt Reitstall
15:30–17:30, Anmeldung bis Vortag
18:00, Tel. 081 864 10 (Di, Fr und So)

San Jon**Kutschenfahrt zur Agata, dem
grössten Pferd des Engadins**

Treffpunkt Reitstall,
Anmeldung bis Vortag 18:00,
Tel. 081 864 10 62

Scuol

Geführte (E-)MTB Touren Erlebnis
Verfeinern der Fahrtechnik
nach Absprache, Anmeldung 2 Tage
im Voraus, Tel. 079 524 44 43

Scuol**Family Rafting**

Mit Wildwasser-Experten in der
Scuoler Schlucht
10:00–13:00, Treffpunkt Engadin
Adventure, Talstation Gondelbahn
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 14 19, ab 13.7. (Mo – Fr)

Scuol**Saisonale Wanderhighlights**

3.7. Val Sinestra – Engadin pur,
31.7. Vnà – Tschlin – Strada,
2./9./16./30.7 Nationalpark auf
dem Ofenpass
13.7. Val d'Uina,
10./17.7. Motta Naluns – Piz Clünas
– Ftan
Anmeldung bis Vortag 17:00,
Tel. 081 861 88 00.



©cristina marx



©alschucany

zipan zipaun. die welt ist bö

performance zu dritt. stimmen. texte. deutsch, oder romanisch, oder in keiner sprache, oder in einer anderen. instrumente. digeridoo, the-remin, zither, kontrabass, oceandrum, vollä. viel improvisation. nichts unvorbereitet. erarbeitet vor ort in den tagen vor dem auftritt. ein experiment, das spannend zu werden verspricht. für das publikum. und überhaupt.

die berliner künstler maria lucchese (visual artist, performer) und matthias bauer (double bass player, improviser, composer) treffen auf gerold ehrsam, achtel-engadiner, schreiber & wörterer.

<https://www.marialucchese.de/>

<https://www.bauerbass.de/>

<https://www.gerold-ehrsam.ch/>

Anmeldung (obligatorisch): Tel. 079 772 17 35. Kollekte. Alles nach Konzept BAG. Schutzmasken werden zur Verfügung gestellt.

Ftan grond, Donnerstag, 23. Juli 2020, 20.20 Uhr, im Saal der Chasa Schucany, Valforada 3

SERENADE

Das Calamus - Trio
mit

Josias Just - Klari-
nette/Bassetthorn
Martin Zimmer-
mann - Klarinette/
Bassetthorn/Bass-
klarinette

Alena Cherny - Klavier

spielt L.v. Beethoven, B. Kovacs, F.Chopin, F.A. Hoffmeister

Ein Programm mit bekannten Komponisten und Werke von Kleinmeistern. Das Programm besteht aus Originalen sowie Bearbeitungen für diese Besetzung und wird mit Charme und Humor von Martin Zimmermann kommentiert.

Eintritt CHF 25.00, Abendkasse ab 19.15 Uhr

Sent, Sonntag, 26. Juli 2020, 20.15 Uhr, Kirche



Das Biosphärenreservat Engiadina Bassa Val Müstair

Von Christa Koestler erfahren Sie auf dem Weg vom Unterengadin ins Val Müstair, weshalb viele Wälder im Engadin früher abgeholzt wurden. Aber zum Glück blieb der Wald Tamangur verschont, den wir in seiner ganzen Länge durchwandern. Hier begann die Geschichte des Schweizerischen Nationalparks.

Verpflegung: Lunch und Getränk mitnehmen

Ausrüstung: Gute Wanderschuhe

Expertin: Christa Koestler

Preis: Erwachsene CHF 10.00 Kinder CHF 5.00

Anmeldung: Flurina Walter, Tel. 079 586 12 39 oder per E-Mail
admin@proterrae.ch

S-charl PostAuto-Haltestelle, 30. Juli 2020, 10.00 - 16.30 Uhr

ENERGIEwoche

INSPIRATION und BEWEGUNG

Wir begleiten dich und dein Projekt mit wirkungsvollen Tools der Neuen Zeit. Erfahre, welche Bedeutung dein Mindset für den Erfolg hat und wie du deine Energien optimal lenkst.

Höre mutig auf deine Intuition und lass dich von der magischen Natur des Val Müstair inspirieren. Und tanke neue Energien bei genussvoller Bewegung (Yoga, Pilates, Wandern, Biken, Mindful-Running).

Willkommen sind alle Interessierten die offen sind für Neues, ihr Projekt aufgleisen und in Fahrt bringen wollen – verbunden mit erholsamen Ferientagen in der Biosfera Val Müstair.

Kursleitung / Ausschreibung / Anmeldung:

Georgia Bucher, ENERGYzerin der Neuen Zeit,
www.georgia-life-energy.com

Angelica Bucher, Turn- und Sportlehrerin, Gesprächstherapeutin
INVALIDATION®, www.bucher-fitness.ch/kurse

13. – 18. September 2020, Hotel „Staila“ und Chasté da Cultura, Fuldera / Val Müstair



Gastronomische Spezialitäten

Ftan

Hotel Pizzeria Bellavista

7551 Ftan, Tel. 081 864 01 33

- Küche: Pizza, Flammkuchen, Salatbuffet, Hamburger, Okonomijaki, Glace
- Sonntag Ruhetag

Sur En/Sent

Landgasthof Val d'Uina

Spezialitäten Restaurant

7554 Sent/Sur En Tel. Nr. 081 866 31 37

- Wildspezialitäten der besonderen Art aus eigener Jagd
- Natura Rindsteaks vom Grill
- Cordon bleu Festival
- frische Innforellen auf vier verschiedene Arten
- Pizza auch zum mitnehmen

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp

Tel. 081 861 30 60

chaste@schlosshoteltarasp.ch

- Kulinarische Erlebnisse mit dem Schloss Gourmetmenü und dem Chastè Menü
- Seit über 30 Jahren Klassiker wie Bouillabaisse, Chateaubriand und Lammkarree
- Grosse Weinkarte mit auserlesenen Weinen
- Engadiner Haus mit 500-jähriger Familiengeschichte

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl bis 23.00 Uhr
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Scuol

Hotel Restaurant Traube

Via da l'Ospidal 199, 7550 Scuol

Tel. 081 861 07 00

- Kalbs-Aubergine mit Parmesan und Oliven
- Hausgemachte Capuns, auch vegetarisch
- Meeresfrüchte-Ravioli
- Engadiner Lammrücken
- Hirsch in Baumnusskruste

Hotel Filli –

Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten Stücke von Engadiner Rindern vom Grill
- Knochengereiftes Kotelett vom Appenzeller Schwein

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant BellaVal

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 200 Weinen aus der ganzen Welt

Restorant Pizzeria Allegra

Stradun 404, 7550 Scuol,
Tel. 081 864 01 47

- Engadiner Spezialitäten
- Italienische Spezialitäten
- Hausgemachte Spezialitäten
- Tagesmenü inklusive 3 dl Mineralwasser, Fr. 18.–

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Tschlin

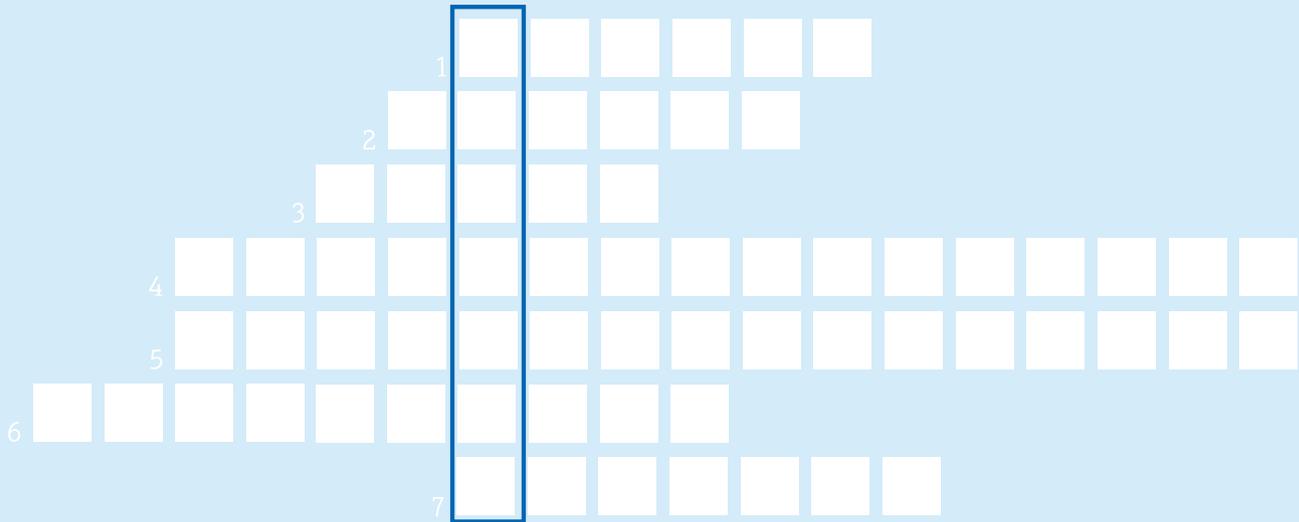
Hotel Macun

Giassa d'Immez 88, 7559 Tschlin
Tel. 081 866 32 70
info@hotelmacun.ch

- Aus der Jagdsaison 2019: Hirsch und Gämse (Pfeffer und Schnitzel)
- Plain in Pigna: Tschliner Ofenrösti mit Sauerkraut (auf Vorbestellung)
- Vaischlas (Tschliner Kartoffelkuchlein mit Käse, Wildsalsiz, Zwetschgenkompott)
- BUN TSCHLIN Marena: Zvieriplatte mit regionalen BUN Tschlin Produkten.
- Tschliner Fleischfondue mit einheimischen Fleischsorten und vielen leckeren Beilagen



Die Fragen



1. Romanisches Wort für Patron
2. Nachname eines Regenwaldschützers
3. Name des Wohnhauses von Micha Friemel und Tim Krohn
4. Blume, die auch an unseren Strassenrändern wächst
5. Soll durch die Unterstützung nachhaltiger Produktion erhalten bleiben
6. Was wollte Stephan Britt neben dem Musizieren auf der Klarinette?
7. Gemäss Kurt Westreicher ist Humor die beste



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 30. Juli 2020 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Scuol-Zernez Samnaun Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeiter). Pro Haushalt wird nur eine Antwort verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken Gutschein. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison aus allen Teilnehmenden verlost.

1. PREIS



Hotel Altana, Scuol

Drei genüssliche, gemütliche Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer mit Dusche/WC, Sektfrühstück mit Eierservice und 5-Gang Abendessen im schönen Hotel Altana in Scuol.
Wert: ca. Fr. 900.00

Hotel Altana, Familie Lehmann,
Via da la Staziun 496, 7550 Scuol.
Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, www.altana.ch
Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht einlösbar über Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE

- Butia Schlerin GmbH, Chasellas 61, 7554 Sent, www.schlerin.ch
- Manufactura Tessanda (Handweberei), 7536 Sta. Maria, <https://tessanda.ch/>
- Alpina B&B, 7536 Sta. Maria, <https://myalpina.ch/>
- IN LAIN Hotel Cadonau, Tamara und Dario Cadonau, 7527 Brail, www.inlain.ch
- Sonnenhotel Soldanella-Sonneck, 7563 Samnaun-Dorf, www.soldanella-sonneck.ch
- Bergbahnen Scuol AG, 7550 Scuol, www.bergbahnen-scuol.ch
- Hotel Macun, Familie Janett Freimann, 7559 Tschlin, www.hotelmacun.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Hotel Helvetia, Müstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im neu renovierten und gediegenen Hotel Helvetia in Müstair. Wert: Fr. 440.00

Hotel Helvetia, Familien Grond, Via Maistra 62, 7537 Müstair
Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, www.helvetia-hotel.ch

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in Sent und pro Person einen Eintritt ins

Bogn Engiadina Scuol. Wert: Fr. 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, www.werroengadin.ch

Herzliche Gratulation

Gewinner des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 1/Mai 2020
Cyrill Horath, Lengnau

Auflösung des Preisrätsels im
Allegra Nr. 2/Juni 2020: ENERGIE



DREI WÜNSCHE

Kurt Westreicher aus Samnaun war 35 Jahre lang in der Gemeinde für die Finanzen zuständig. Mit 60 hat er sich nun umorientiert und betreut gegenwärtig die Wanderwege in Samnaun. Westreicher ist auch Mitglied im Theaterverein Samnaun und im Vorstand des Fanclubs Thomas Tumler. (jw)

Kurt Westreicher wünscht sich, ...

- 1 ... dass er noch lange gesund bleibt.
- 2 ... dass dieser Virus langsam verschwindet und im nächsten Winter eine normale Skisaison möglich ist.
- 3 ... gute Freunde wie er sie im Theaterverein und im Fanclub Thomas Tumler hat, und dass sie wieder mehr miteinander lachen, denn Humor ist die beste Medizin.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:

Region Scuol: 081 864 12 12

Region Zernez: 081 856 12 15

4. Juli	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12
5. Juli	Dr. med. A. Kasper	081 864 12 12
11./12. Juli	Dr. med. I. Zürcher	081 864 12 12
18./19. Juli	Dr. med. A. Kasper	081 864 12 12
25./26. Juli	Dres. med. E. + C. Neumeier	081 864 12 12
1./2. August	Dr. med. J. Steller	081 864 12 12

Region Samnaun:

Ganzjährig	Bergpraxis Samnaun	081 822 12 00
------------	--------------------	---------------

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Ganzjährig	Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol	081 864 86 86
Nach Verein- barung	Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, www.csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (www.strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99



**apoteca & drogaria
engiadinaisa**

Heublumen Badeextrakt



Unser wertvoller Badeextrakt aus Blumen von ungedüngten Engadiner-Wiesen belebt nach einem anstrengenden Tag und spendet bei Erschöpfung neue Energie. Er fördert die Mikrozirkulation der Haut und stimuliert den Organismus.

Sich eine Auszeit gönnen, Kraft schöpfen, sich entspannen, die innere Harmonie wieder finden – machen Sie das Heublumenbad zum Wellness-Erlebnis.

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

CH-7550 Scuol | Tel 081 864 13 05 | Fax 081 864 83 40 | www.apoteca-scuol.ch | info@apoteca-scuol.ch

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr

Sa 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Bogn Engiadina Scuol

EMOZIUNS

präsentiert Marc Sway



23. Juli 2020 | 20 Uhr
Ticket im Badeeintritt
enthalten.

marcsway.ch

Way Back Home Tour unplugged.

Mehr Informationen unter emoziuns.ch

